

DCW Release Notes

2019

Dokumentation

ALL FOR ONE GROUP AG

V 16
12 2019
Deutsch

Legende



ACHTUNG



HINWEIS



SYNTAX



BEISPIEL



EMPFEHLUNG

Änderungshistorie

Datum	Änderungsbeschreibung	Bearbeiter
21.12.2018	Version 2019	Nicole Schuhmacher
18.01.2019	PTFs bis KW 03	Nicole Schuhmacher
30.01.2019	PTFs bis KW 05	Nicole Schuhmacher
20.02.2019	PTFs bis KW 08	Nicole Schuhmacher
15.03.2019	PTFs bis KW 11	Nicole Schuhmacher
03.04.2019	PTFs bis KW 13	Nicole Schuhmacher
24.04.2019	PTFs bis KW 17	Nicole Schuhmacher
07.05.2019	PTFs bis KW 18	Nicole Schuhmacher
15.05.2019	PTFs bis KW 19	Nicole Schuhmacher
22.05.2019	PTFs bis KW 20	Stefan Echternach
28.06.2019	PTFs bis KW 25	Nicole Schuhmacher
11.07.2019	PTFs bis KW 28	Nicole Schuhmacher
21.08.2019	PTFs bis KW 33	Melitta Bach
25.09.2019	PTFs bis KW 39	Nicole Schuhmacher
04.11.2019	PTFs bis KW 44	Nicole Schuhmacher
10.12.2019	PTFs bis KW 49	Nicole Schuhmacher
31.12.2019	PTFs bis KW 52/01	Nicole Schuhmacher

1. Einleitung.....	1
1.1. Was ist neu?.....	1
1.1.1. Weiterentwicklungen.....	1
1.1.2. Fehlerkorrekturen	1
2. Weiterentwicklungen	2
2.1. 0200 Adressverwaltung.....	2
2.1.1. ASNDLST Pflegen Absender	2
2.1.2. 0200-01U DCW-Update Service Postleitzahlen Deutschland	4
2.2. 0300 Finanzbuchhaltung	6
2.2.1. BTTXPD00 Anzeigen USt-Belege.....	6
2.2.2. BPDATA Erstellen Datenträger	9
2.2.3. BTTXP1 Erstellen USt-Abrechnung.....	10
2.2.4. 0302-01 Reisekosten neu	12
2.3. 0400 Anlagenbuchhaltung.....	16
2.4. 0500 Kostenrechnung.....	17
2.5. 0600 Einkauf	18
2.5.1. 0610 Einkauf	18
2.5.2. 0650 Intrahandelsstatistik.....	19
2.6. 0700 Vertrieb.....	21
2.6.1. 0710 Vertrieb-Auftragsabwicklung.....	21
2.7. 0900 Modulübergreifende Funktionen.....	24
2.7.1. 0954 Landesversion Italien	24
2.7.2. 9110 Basisanwendungen (S,T,U,W,Z)	26
2.7.3. 9990 Hilfsmittel.....	33
2.8. 9000 Nicht zugeordnet (bzw. alles installieren)	34
2.9. 9999 System	35
2.10. Consulting-Lösungen.....	36

2.10.1.	CL0001 Reorganisation Geschäftsjahresschlüssel.....	36
2.10.2.	JWEB_165 Business Analytics Basic.....	37
3.	Fehlerkorrekturen	38
3.1.	0100 Menüverwaltung und Benutzersteuerung.....	38
3.2.	0200 Adressenverwaltung.....	39
3.2.1.	AGETD Arbeiten Ablage Adressenverwaltung	39
3.2.2.	ZASPZAE Asyn. Verarbeitung: EU-DSGVO.....	40
3.2.3.	AADRM Pflegen Adresse.....	42
3.2.4.	AGETP Übernehmen Externe Adressen.....	48
3.2.5.	ALTRE Erstellen Korrespondenz.....	49
3.2.6.	AMDTMNT0 Pflegen SEPA-Lastschriftmandat	50
3.2.7.	0210 Adressenprüfung gegen EU-Sanktionslisten.....	51
3.3.	0300 Finanzbuchhaltung	52
3.3.1.	BRPMP Buchen Zahlungsbeleg.....	52
3.3.2.	BBALPL0 Drucken Ergebnisrechnung.....	55
3.3.3.	BAPSSTR Drucken Verbindlichkeitsstruktur	58
3.3.4.	BTTXP1 Erstellen USt-Abrechnung	60
3.3.5.	BMRGVCH2 Übernehmen Buchungsbelege	63
3.3.6.	BGDPDUEXP Bereitstellen GDPdU-Daten.....	65
3.3.7.	BEWERD Erstellen Bewertung Fremdwährung	67
3.3.8.	BTTXPD00 Anzeigen USt-Belege.....	69
3.3.9.	BCNFBALC Drucken Saldenbestätigung.....	70
3.3.10.	ABKMNT0 Pflegen Bankverbindungen	71
3.3.11.	BACCPC Drucken Konten	72
3.3.12.	0300-04 Stornieren Interne Belege.....	73
3.3.13.	0302-01 0302-01 Reisekosten neu.....	74
3.3.14.	0313 Electronic Banking.....	85
3.3.15.	0333-CH Zahlverkehr Schweiz	88
3.4.	0400 Anlagenbuchhaltung.....	88
3.4.1.	I_API API Anlagenbuchhaltung	88

3.5.	0500 Kostenrechnung.....	90
3.5.1.	K_API API Kostenrechnung.....	90
3.5.2.	KACOMP1 Drucken Mehrfachkontierung.....	91
3.5.3.	KACOB1 Buchen interne Kosten.....	92
3.6.	0600 Einkauf	94
3.6.1.	0600 Teile-/Artikelklassifizierung	94
3.6.2.	0612 Rechnungsprüfung	95
3.6.3.	0620 Grundmodul Bestandsführung	97
3.6.4.	0650 Intrahandelsstatistik.....	99
3.7.	0700 Vertrieb.....	101
3.7.1.	0710 Vertrieb-Auftragsabwicklung.....	101
3.7.2.	0730 Vertrieb-Fakturierung.....	102
3.7.3.	0753 Bonusabrechnung	106
3.7.4.	0761 Tourenverwaltung	109
3.8.	0900 Modulübergreifende Funktionen.....	111
3.8.1.	9110 Basisanwendungen.....	111
3.8.2.	9182	117
3.8.3.	9500 Migration DCW <-> SAP	118
3.9.	9999 System	119
3.10.	Consulting-Lösungen.....	120
3.10.1.	JWEB_165 Business Analytics Basis	120
4.	Anhänge.....	123
4.1.	Verzeichnisse.....	123
4.1.1.	Abbildungsverzeichnis	123

1. Einleitung

Diese Dokumentation bietet Ihnen einen Überblick über Weiterentwicklungen in DCW sowie über Fehlerkorrekturen, die 2019 via PTF veröffentlicht wurden.

Sie gliedert sich in die Kapitel **Weiterentwicklung** und **Fehlerkorrekturen**.

1.1. Was ist neu?

In der aktuellen Ausgabe sind neu hinzugekommen:

1.1.1. Weiterentwicklungen

- keine

1.1.2. Fehlerkorrekturen

- PTF 8702 – Option Löschen: Ablage TMF0103, Seite 94 (0600 Teile-/Artikelklassifizierung)
- PTF 8704 – Fehlende Belege mit Fremdwährung, Seite 87 (0313 Electronic Banking)
- PTF 8707 – Setzen Option 13 Status ‚Ladebereit‘ funktioniert nicht, Seite 109 (0761 Tourenverwaltung)
- PTF 8708 - Programmloop bei Einlesen von Unicode-Text-Dateien, Seite 116 (9110 Basisanwendungen)

2. Weiterentwicklungen

Hier finden Sie eine Aufstellung der Weiterentwicklungen, die im laufenden Jahr via PTF veröffentlicht worden sind.

2.1. 0200 Adressverwaltung

2.1.1. ASNDLST Pflegen Absender

2.1.1.1. F9=Filter an und Auswählen Sachbearbeiter

PTF - Datum: 19.01.2019

PTF - Nummer: 8480

Liste Absender			
Deutsch	MS	Miniatur GmbH, das Original	
1			
Miniatur GmbH, das Original*70372 Stuttgart*Daimlerstr. 20			
2=Ändern	4=Löschen	5=Anzeigen	
Opt. Sachbearbeiter		Absender	
t		m	
— Deutsch MS		Miniatur GmbH, das Original*70372 Stuttg	
— Herr Warttmann		Miniatur GmbH, das Original*70372 Stuttg	
F3=Beenden	F5=Aktualisieren	F6=Hinzufügen	F12=Zurück
		F9=Filtern aus	

Abbildung 1: Pflegen Absender - F9 Filter an

Klassifizierung:

Anwenderkreis:

Beschreibung:

„Pflegen Absender“ wurde erweitert um

- Die Filterfunktion mittels der Funktionstaste F9:

Mit dieser Funktionstaste werden unter den Spaltenüberschriften Eingabefelder eingeblendet, in denen Filterkriterien eingegeben werden können, nach denen die angezeigten Datensätze gefiltert werden. Die Filterfunktion wird durch Betätigen der Datenfreigabe nach Überprüfung der eingegebenen Daten gestartet. Nur noch solche Datensätze werden angezeigt, die den eingegebenen Kriterien entsprechen.



BEISPIEL

Im Beispielbild oben werden z.B. nur die Absender angezeigt, in deren Sachbearbeiter-Namen ein „t“ und in deren Adresse ein „m“ vorkommt. Selbstverständlich können Sie auch nur ein Feld filtern.

- die Auswahl von externen Anwendungen eines Sachbearbeiters aus der Liste.



BEISPIEL

Im Beispielbild unten können z.B. aus Tabelle B1505 durch Angabe eines Fragezeichens die Sachbearbeiter aus der Absenderliste angezeigt und ausgewählt werden.

Ändern Tabelleneintrag			
Deutsch	MS		Miniatur Gmbh, das Original
Tabelle	B1505	Kontogruppierung	Deutsch 000
Kontogruppierung		<u>03</u>	
Bezeichnung		<u>Verkauf GB</u>	
Sachbearbeiter		<u>?</u>	
Durchwahl		<u>215</u>	
Logo-Steuerung		<u>Wh</u>	
Kontogruppe	Zahlanf. Mahnung	<u> </u>	

Seite 1/1

F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.

Abbildung 2: Tabelle B1505 - Auswahl Absender im Feld Sachbearbeiter mit „?“



Abbildung 3: Liste der Absender

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.1.2. 0200-01U DCW-Update Service Postleitzahlen Deutschland

2.1.2.1. WPDOCLI Pflegen PTF Dokumentation

2.1.2.1.1. Auslieferung DOKU-Ordner /dcw/docu

PTF - Datum: 23.11.2019

PTF - Nummer: 8684

Klassifizierung:

Erweiterung

Beschreibung:

Im Ordner [/dcw/docu/0200-01U](#) ist nun die Anwendungsdokumentation enthalten.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.2. 0300 Finanzbuchhaltung

2.2.1. BTTXPD00 Anzeigen USt-Belege

2.2.1.1. Erweiterung Druckfunktion

PTF - Datum: 04.05.2019

PTF - Nummer: 8543

Anzeigen USt-Belege: Gesamtdarstellung											
Deutsch		MS								DCW Hauptmandant	
1=Anzeigen Abrechnung			5=Anzeigen Beleg			9=Aufheben Abrechnung					
Op	Fällig am	Buchungs datum	Abl krs	Belegnummer	Voranmeldung KZ zum Datum		Jahresmeldung KZ zum Datum				
-	06.06.18	06.06.18	11	1	0		0				
-	16.07.18	16.07.18	11	5	0		0				
-	17.07.18	17.07.18	11	7	0		0				
-	17.07.18	17.07.18	11	8	0		0				
-	18.07.18	18.07.18	11	10	0		0				
-	18.07.18	18.07.18	11	11	0		0				
-	31.07.18	31.07.18	11	3	0		0				
-	31.07.18	31.07.18	11	4	0		0				
-	31.08.18	31.08.18	11	2	0		0				
Fällig von		<u>01.01.2018</u>		Fällig bis		<u>31.12.2018</u>					
F3=Beenden			F12=Zurück			F8=Nicht bearb. USt					
F10=Liste drucken						F9=Bearbeitete USt					

Abbildung 4: Anzeigen USt-Belege: Druckfunktion

Klassifizierung:

Gesetzliche Änderung

Beschreibung:

Wegen der gesetzlichen Vorschrift, die Vorsteuer erst bei Eintritt bestimmter Voraussetzungen in Anspruch zu nehmen, ergibt sich die Situation, dass nach einer Umsatzsteuerabrechnung der Saldo des Steuerkontos nicht auf 0,00 geht (wie es zuvor bei Abrechnung nach Buchungsdatum der Fall war.)

Für Prüfungszwecke beim Jahresabschluss stellen wir Ihnen jetzt eine Druckfunktion zur Verfügung.

Erforderliche Kundenaktionen:

Bitte legen Sie unter „Pflegen Pfadangaben“ einen Eintrag für die Anwendung BTTXDPRT an.

Deutsch		MS	Hinzufügen Pfadangabe		DCW Hauptmandant
Konzern			010		1
Mandant			100		
Benutzer			* _____		
Anwendung			<u>BTTXDPRT</u>		
			Drucken USt-Belege		
Verzeichnis			/home/.\$bna		
[Redacted]					
Änderung Pfad erlauben J/N			<u>N</u>		
F3=Beenden		F6=Abschließen		F4=Prompt	F12=Zurück

Abbildung 5: Bsp. Pflegen Pfadangaben BTTXDPRT

Ggf. müssten Sie unter ‚Pflegen Druckersteuerung‘ ebenfalls einen Eintrag für BTTXDPRT "Drucken USt-Belege" anlegen.

Deutsch		MS	Hinzufügen Druckersteuerung		DCW Hauptmandant
Konzern			010		1
Mandant			100		
Benutzer			* _____		
Anwendung			<u>BTTXDPRT</u>		
			Drucken USt-Belege		
Freie Zuordnung			_____		
PDF-Erzeugung durch Programm			<u>N</u> J=Ja / N=Nein		
Druckdatei			ZLISTE132		
Überschreibungsdaten			<u>O</u> VRPRTF FILE (ZLISTE132)		
[Redacted]					
F3=Beenden		F6=Abschließen		F4=Prompt	F12=Zurück
F10=OVRPRTF Email					

Abbildung 6: Bsp. Pflegen Druckersteuerung BTTXDPRT



HINWEIS

Diese Auswertung ist nur sinnvoll an einem Jahresende im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss. Dann muss die Totalsumme dem Kontensaldo des Steuerkontos zum Vorjahresende entsprechen. Damit ist der Kontensaldo des Steuerkontos für Prüfungszwecke nachweisbar.



ACHTUNG

Für unterjährige Abstimmungen ist diese Liste nicht vorgesehen!

2.2.2. Bpdata Erstellen Datenträger

2.2.2.1. Erstellen Zahlungsdatei Tschechien

PTF - Datum: 30.03.2019

PTF - Nummer: 8479

The screenshot shows the SAP transaction 'ZHOTOVENI NOSIAE DAT: VOLBA APLIKACE'. The header includes 'MSTCZECH' and 'MST' on the left, and 'DCW Hauptmandant' on the right. The main content area displays the following configuration:

Mandant a.	<u>100</u>
Konzernový rozsah A/N	<u>N</u>
Volba	<u>1</u> 1=Strojový platební styk 2=Hlášení na finanční a fiskální úpady

At the bottom left, there is a prompt 'F3=Ukončit'.

Abbildung 7: Erstellen Datenträger (CZ)

Klassifizierung:

Andere Weiterentwicklung

Beschreibung:

In der Landesversion Tschechien (CZ) war die Ausgabe der Zahlungsdatei per "Erstellen Datenträger" bisher nicht möglich.

Das Format Multicash wurde jetzt für Inlandsüberweisungen in Tschechien nach den Vorgaben der Unicredit Bank realisiert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.2.3. BTTXP1 Erstellen USt-Abrechnung

The screenshot shows the SAP transaction 'USt-Abrechnung: Auswählen Ausführungsoption'. The interface is in German. At the top, there are tabs for 'Deutsch' and 'MS', and a user indicator 'DCW United Kingdom'. The main area contains two input fields: 'Konzernweit (J/N)' with the value 'N' and 'Mandanten Nr.' with the value '805'. At the bottom left, there is a prompt 'F3=Ende'.

Abbildung 8: Erstellen Umsatzsteuer-Abrechnung

2.2.3.1. Making Tax Digital

PTF - Datum: 11.05.2019

PTF - Nummer: 8559

Klassifizierung:

Gesetzliche Änderung, Landesversion Großbritannien.

Beschreibung:

In Großbritannien gilt für Abrechnungsperioden ab dem 01. April 2019 das Steuer-Modernisierungsprogramm MTD (Making Tax Digital) der britischen Steuerbehörde HMRC. Damit muss die Umsatzsteuer elektronisch abgegeben werden.

Die elektronische Meldung der Umsatzsteuer ist jetzt in den Menüpunkt "Erstellen USt-Abrechnung" integriert. Andere Meldearten werden nicht mehr unterstützt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Eine Dokumentation dazu wird demnächst in Ihrem Support- und Kundenportal in der Rubrik News → 0300 Finanzbuchhaltung veröffentlicht werden.

2.2.4. 0302-01 Reisekosten neu

2.2.4.1. BTEDEERF Erfassen Reisekosten neu

2.2.4.1.1. Reisekosten E-Mail Reisender

PTF - Datum: 26.01.2019

PTF - Nummer: 8474

Erfassen und Ablegen Reisekosten: Angaben zur Abrechnung			
Deutsch	MS		
Miniatur Gmbh, das Original			
Reisender	_____		
Abrechnung vom	<u>01.01.2019</u>		
bis zum	<u>28.01.2019</u>		
Abrechnungsgruppe	<u>Abrechnungsgruppe 01</u>		
Pauschalengruppe	_____		
Kommentar	_____		
Konto für Auszahlung	_____		
Aufteilungsvorschrift	_____		
Kostenstellen	_____		
Kostenträger	_____		
Projekte	_____		
Kraftfahrzeuge	_____		
Fachabteilung	_____		
F3=Verlassen	F6=Abschließen	F21=Übersicht	F9=Kommentar
F13=Drucken Reisen	F18=Ablegen	F20=Ablage	F24=Weitere Tasten

Abbildung 10: Erfassen Reisekosten neu

Klassifizierung:

Erweiterung/Anwenderkreis

Beschreibung:

Die Funktionalität von PDF/Email wurde für "Reisekosten neu" erweitert.

Beim Buchen des Reisekostenbeleges erhält nicht nur der Sachbearbeiter, der den RK-Beleg abrechnet, sondern auch der Reisende automatisch eine E-Mail. Außerdem ist es möglich, auch dem Genehmigenden der Reise und dem Sachbearbeiter für die Abrechnung jeweils eine E-Mail zu senden.

Erforderliche Kundenaktionen:

Grundvoraussetzungen hierfür sind eine Lizenz für die Anwendung 0302-01 „Reisekostenabrechnung Deutschland neu“ sowie ein PTF-Stand ab dem 27.01.2019. Zudem müssen Sie die Tabellen *A0001*, *T2007*, *B3901* und *B3904* kontrollieren bzw. pflegen.

Der Reisende erhält eine Mail, wenn

- der Korrespondenzbetreff in der Tabelle *A0001* und
- ein Betreff in der Tabelle *T2007* hinterlegt sind, wenn
- „E-Mail an Reisenden“ in der Tabelle *B3901* auf J=Ja gesetzt und
- ein Mailempfänger zum Reisenden hinterlegt ist (Standardeinrichtung PDF/Email Adressat).

Deutsch		MS		Hinzufügen Tabelleneintrag		Basis Mandant	
Tabelle	A0001	Korrespondenzbetreff	Deutsch		000		
Schlüssel	21						
Betreff	Reisekosten Inland						
Officeatwork	Templatenname	_____					
	Präfix	_____					
	Pfad	_____					
Freie Zuordnung	Programm	_____					
-							
Seite 1/1							
F3=Beenden		F4=Anzeigen		F5=Zurücksetzen		F12=Zurück	
F9=Letzter Eintrag		F13=Duplizieren Aus					

Abbildung 11: Tabelle A0001 Korrespondenzbetreff

Deutsch		MS		Ändern Tabelleneintrag		Basis Mandant	
Tabelle	T2007	Korrespondenz	Deutsch		000		
Schlüssel	11						
Anwendung	Reisekosten Reisender						
Korrespondenzbetreff	21						
Korrespondenzvariante	_____						
E-Mail-Variante	_____						
Seite 1/1							
F3=Beenden		F4=Anzeigen		F5=Zurücksetzen		F12=Zurück	
F11=Löschen		F10=Umschalten		F6=Hinzufügen		F24=Weitere Funkt.	

Abbildung 12: Tabelle T2007 Korrespondenz



HINWEIS

Der Schlüssel 11 ist für die Reisekosten reserviert.

Deutsch		MS		Ändern Tabelleneintrag		Basis Mandant	
Tabelle	B3901	Abrechnungssteuerung				000	
Mandant Nummer		<u>600</u>					
E-Mail an Reisenden J/N		<u>J</u>					
E-Mail an Abrechner J/N		<u>J</u>					
-							
Seite 2/2							
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück				
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.				

Abbildung 13: Tabelle B3901 Abrechnungssteuerung, Seite 2



HINWEIS

Der „Abrechner“ erhielt nach dem korrekten Buchen des Beleges in der FIBU immer automatisch eine E-Mail. Mit der Angabe N=Nein unter „E-Mail an Abrechner“ können Sie den bisherigen Automatismus deaktivieren. Aber: Ist unter „E-Mail an Reisenden“ ein Ja eingetragen und die Versendung der Mail an den Reisenden schlägt fehl, dann erhält der abrechnende Sachbearbeiter wie bisher eine Mail. Stehen beide Schalter auf Nein, verzichten Sie auf den automatischen Mailversand.

Deutsch		MS		Ändern Tabelleneintrag		Miniatur Gmbh, das Original	
Tabelle	B3904	Genehmigungsgruppen				Deutsch	
						000	
Genehmigungsgruppe		<u>01</u>					
Bezeichnung		<u>Alle Reisen</u>					
Genehmigung		<u>Herr Warttmann</u>					
- Vertretung		<u>Frau Stoppmann</u>					
Abrechnung		<u>Frau Halttmann</u>					
- Vertretung		<u>Herr Geehmann</u>					
Seite 1/1							
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück				
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.				

Abbildung 14: Tabelle B3904 Genehmigungsgruppen

In den Genehmigungsgruppen (Tabelle B3904) legen Sie fest, wer Reisen abrechnet, genehmigt und wer die Abrechner und Genehmiger vertritt.



HINWEIS

Die Auswahl erfolgt per Fragezeichen aus dem Absenderstamm. Dazu müssen die Absender unter „Pflegen Absender“ gepflegt sein!

Im Reisenden-Stamm fügen Sie schließlich den Reisenden einer dieser Genehmigungsgruppe aus Tabelle **B3904** hinzu; über diese wird der Workflow „Erfassen – genehmigen – abrechnen“ gesteuert.

Ändern Stammdaten Reisender			
Deutsch	MS	Miniatur	GmbH, das Original
0000053			
Externe Personalnummer	<u>0000005</u>		
Pauschalensätze	<u>Steuerliche Höchstsätze</u>		
Konto Auszahlung	<u>440100-0000053</u>		
Genehmigungsgruppe	<u>Alle Reisen</u>		
Aufteilungsvorschrift	_____		
Kostenstellen	<u>1200</u>	QS	
Kostenträger	<u>PKW</u>	PKW	
Projekte	<u>S-GL-1321</u>	GL	
Kraftfahrzeuge	_____		
Fachabteilung	<u>0006</u>	Clubheim Wilkenburge	
F3=Verlassen F6=Abschließen F8=Kontoblatt F12=Zurück			
F11=Löschen			

Abbildung 15: Stammdaten Reisender – Genehmigungsgruppe

Nun werden je nach Vorgang Mails an die unterschiedlichen Adressaten versandt.

2.3. 0400 Anlagenbuchhaltung

2.4. 0500 Kostenrechnung

2.5. 0600 Einkauf

2.5.1. 0610 Einkauf

2.5.1.1. EOWLLST Anzeigen BV

2.5.1.1.1. Erweiterung Mailversand

PTF - Datum: 09.11.2019

PTF - Nummer: 8671

Anzeigen Bestellvorschläge
Schuhmacher, N. TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktions

Mandant 200

Bestellvorschlagsnummer .. ■

Lieferant _____

Lieferadresse _____

Material _____

Lager _____

1. Kostenrechnungsobjek _____

Sachbearbeiter _____

Geschäftsjahr _____

Projekt _____

F3=Beenden F4=Matchcode F22=Voreinstellung
F16=Offene F17=Erledigte F18=Gesperrte

Abbildung 16: Anzeigen Bestellvorschläge

Klassifizierung:

Erweiterung

Beschreibung:

Wir haben den Druck von Bestellvorschlägen auf PDF-E-Mail-Versand umgestellt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Wollen Sie diese Funktion nutzen, müssen Sie den PDF/E-Mail-Versand entsprechend einrichten.

Die Dokumentation zum Einrichten des PDF/E-Mail-Versandes finden Sie zum Download in Ihrem Kundenportal.

2.5.2. 0650 Intrahandelsstatistik

2.5.2.1. MISTLST Anzeigen INTRASTAT-Daten

2.5.2.1.1. Gewicht ohne Umhüllung aus Materialstamm

PTF - Datum: 12.01.2019

PTF - Nummer: 8470

Anzeigen INTRASTAT-Daten

Deutsch MS Miniatur Gmbh, das Original

Mandant 600

Art 1 1=Eingang 2=Versendung

Berichtszeitraum _1 / 2019 Monat / Jahr

F3=Beenden F22=Voreinstellung F12=Zurück

Abbildung 17: Anzeigen Intrastat-Daten

Klassifizierung:

Andere Weiterentwicklung

Beschreibung:

In der Intrastat-Meldung wird beim Erstellen des Warenausgangs die "Eigenmasse in Kilogramm" vorbelegt. Diese Eigenmasse wird vorrangig aus "Pflegen Verkaufsinformation" und "Pflegen Verkaufsmaterial" ermittelt.

Fehlen beide Einträge, dann wird die Eigenmasse jetzt neu aus dem Materialstamm vorbelegt (Pfleger Material/Artikel F16=Abmessungen Eigengewicht)

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.6. 0700 Vertrieb

2.6.1. 0710 Vertrieb-Auftragsabwicklung

2.6.1.1. DORDCRT Drucken Auftrag

The screenshot shows a SAP dialog box titled "Drucken Auftragsbestätigung". At the top, it displays the user "Bach, Melitta" and system information "TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion". The dialog contains the following fields and options:

- Mandant: 200
- Unternehmensbereich: 200 Mandant 200
- Auftragsbestätigungsdatum: 14.08.2019
- 1=Auswählen für Druck 5=Auswählen für Anzeige
- Opt Zu druckende Auftragsbestätigungen
- Aufträge selektieren nach ...
 - Auftragsnummer: _____ / _____
 - Sachbearbeiter: _____
 - Kunde: _____
- alle Aufträge

At the bottom, there are function key instructions: F3=Beenden, F6=Ausführen, F23=Standardwerte, F9=Im Dialog ausführen, and F18=Job ändern.

Abbildung 18: Drucken Auftrag

2.6.1.1.1. Auftragsbestätigung: Druck einer Notiz zum Tabelleneintrag

PTF - Datum: 20.07.2019

PTF - Nummer: 8597

Klassifizierung:

Andere Weiterentwicklung

Beschreibung:

Folgt bei einem Drucksymbol der Anhang „T“, dann wird bei Auftragsbestätigungen vorrangig der Textbaustein (Notiz) zu einem Tabelleneintrag gedruckt. Erst dann folgt die Bezeichnung des Tabelleneintrages. Bisher war dies nur bei „Drucken Faktura“ möglich.



BEISPIEL

Drucksymbol *.\$zsrT* : B0208 Sonderregelung Zahlungsbedingung

Erforderliche Kundenaktionen:

Bei Bedarf müssen Sie die Formulare zur Auftragsbestätigung (DA_*) anpassen.

Pflegen Anwendungsformulare

Auswahl Druckformulare: Auftrag

2=Bearbeiten Formular	5=Anzeigen Bibliothek Datei	Bezeichnung
- DA_A1_01	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung
- DA_A1_02	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung
- DA_A1_03	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung
- DA_A1_04	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung
- DA_A1_08	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung
- DA_A1_10	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung
- DA_A2_01	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung Seminare
- DA_A5_01	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung Seminare mehr.
- DA_F1_01	TSTL011 FORM000	Auftragsbestätigung Fracht A4 BAM
		Ende

F3=Beenden F8=Anwendungssicht F12=Zurück
 F9=Filtern an F14=Bezeichnung

Abbildung 19: Druckformulare Auftrag

2.6.1.1.2. Neues Drucksymbol .*\$sk1* Skontobetrag 1

PTF - Datum: 21.09.2019

PTF - Nummer: 8643

Pflegen Anwendungsformulare

Auswahl Druckformulare: Auftrag

2=Bearbeiten		5=Anzeigen		
Formular	Bibliothek	Datei	Bezeichnung	
█ DA_A1_01	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung	
- DA_A1_02	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung	
- DA_A1_03	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung	
- DA_A1_04	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung	
- DA_A1_08	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung	
- DA_A1_10	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung	
- DA_A2_01	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung Seminare	
- DA_A5_01	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung Seminare mehr	
- DA_F1_01	TSTL011	FORM000	Auftragsbestätigung Fracht A4 BAM	

Ende

F3=Beenden F8=Anwendungssicht F12=Zurück
 F9=Filtern an F14=Bezeichnung

Abbildung 20: Druckformulare DA*

Klassifizierung:

Andere Weiterentwicklung

Beschreibung:

In der Auftragsbestätigung gibt es eine neues Drucksymbol .*\$sk1* Skontobetrag 1.



HINWEIS

Die Mehrwertsteuer laut Faktura ist in der Auftragsbestätigung nicht bekannt. Der Skontobetrag Faktura kann also abweichend sein!

Erforderliche Kundenaktionen:

Möchten Sie das neue Drucksymbol verwenden, können Sie es in die Formulare DA* einfügen.

Beschreibung:

Mit der Einführung von Sdl (Sistema di Interscambio) werden die Umsätze von Firmen, die in Italien umsatzsteuerlich gemeldet sind, über Sdl gemeldet. Umsätze mit nicht in Italien gemeldeten Firmen werden nicht mehr gemeldet, da die Verpflichtung des Spesometro abgeschafft ist. An dessen Stelle tritt nun das Esterometro (siehe auch Eintrag 8528, Esterometro).

Um Esterometro zu ermöglichen, haben wir diverse Dateien/Tabellen angepasst/erweitert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Siehe PTF-Eintrag 8528.

2.7.1.1.2. Esterometro

PTF - Datum: 06.04.2019

PTF - Nummer: 8528

Klassifizierung:

Gesetzliche Änderung

Beschreibung:

Mit der Einführung von Sdl (Sistema di Interscambio) werden die Umsätze von Firmen, die in Italien umsatzsteuerlich gemeldet sind, über Sdl gemeldet. Umsätze mit nicht in Italien gemeldeten Firmen werden nicht mehr gemeldet, da die Verpflichtung des Spesometros abgeschafft ist. An dessen Stelle tritt nun das Esterometro, das im Wesentlichen mit der letzten Spezifikation des Spesometro, des "Dati fattura", übereinstimmt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Einspielen eines neuen PTFs. Zusätzlich müssen Sie ggfs. Benutzer für den Menüpunkt mit dem Schlüssel BTTXDFD1 berechtigen (Pflegen Benutzerrechte → Benutzerauswahl → Mandantenberechtigungen → ZMEN → BTTXDFD1 Erstellen Esterometro mit 1 auswählen).

Deutsch		MS		Pflegen Berechtigung		Basis Mandant		
Benutzer	MA Verkauf	Mandant	010	DCW Deutschland GmbH, Mannheim				
Ber.Klasse	ZMEN	Menüpunkte						
Auswahl Berechtigung _____								
1=Ausführen								
Eingabe Wert	Berechtigung							
-	BTSATRF1	Übernehmen	Kontoauszug					
-	BTTXCHK1	Prüfen	VoSt-Buchungen					
-	BTTXDFD	Erstellen	Dati Fattura					
<u>1</u>	BTTXDFD1	Erstellen	Esterometro					
-	BTTXEGP1	Erstellen	EU-Quartalsmeldung					
-	BTTXPD00	Anzeigen	USt-Belege					
-	BTTXPRI1	Erstellen	UmsatzBer. Italien					
-	BTTXPRT1	Erstellen	Umsatzbericht					
-	BTTXP1	Erstellen	USt-Abrechnung					+
F3=Ende		F4=Auswahl		F12=Zurück				

Abbildung 22: Benutzerberechtigung Menüpunkt Esterometro

2.7.2. 9110 Basisanwendungen (S,T,U,W,Z)

2.7.2.1. Zentrale Ermittlung E-Mail-Adressen Absender

PTF - Datum: 30.03.2019

PTF - Nummer: 8491

Klassifizierung:

Anwenderkreis

Beschreibung:

Die Weiterentwicklung der Ausgabe der E-Mail-Adressen zum Absender beinhaltet folgendes:

In einem Formular können nun die Absender-E-Mail-Adressen des "zuständigen" Sachbearbeiters direkt oder als abweichende Rücksende-Adresse abhängig von der definierten Anwendung (Tabellen [Z0150/Z0151/Z0152](#)) ausgegeben werden. Folgende Formulsymbole stehen für die Programme "Erstellen Mahnungen" und "Erstellen Datenträger" (AVIS-Briefe) zur Verfügung:

- **.\$smj** E-Mail-Adresse Absender des Job-Users per Tabelle **Z0150**
- **.\$rmj** E-Mail-Adresse Antwort an (Rückantwort) Job-User per Tabelle **Z0150**
- **.\$smz** E-Mail-Adresse Absender per Tabellen **Z0150/1/2** (pro DCW-Anwendung)
- **.\$rmz** E-Mail-Adresse Antwort an (Rückantwort) per Tabellen **Z0150/1/2**
- **.\$smx** E-Mail-Adresse aus Kundenprogramm(Exit) per Tabellen **Z0150/1/2**

Erforderliche Kundenaktionen:

Wollen Sie die neuen Symbole in Ihren Formularen benutzen, müssen Sie folgendes tun:

- Pflege der Formulare mit den neuen Symbolen
- "Pflegen Absender" zum Sachbearbeiternamen / Job-Usernamen
- Verwalten Tabelle (**Z0151/Z0152**) zur Mandantenzuordnung und/oder Kopieren der Mandantentabellen **Z0151/Z0152** in den jeweiligen Mandanten.

Auswählen Tabelleneintrag		
Deutsch	MS	Basis Mandant
Tabelle	<u>Z0150</u> _ Absender E-Mail Anw.	Deutsch
Suchen		000
1=Auswählen		
Opt	Anwendung/ Beschreibung	Datenermittlungsart
	Programm	A=Adr./M=Material
_	BPAYLTR Zahlungsverkehr: Avisschreiben	A
_	BREMLTR Erstellen Mahnung: Mahnbrieife	A
F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten		

Abbildung 23: Tabelle Z0150 - Absender E-Mail Anwendung

In Tabelle **Z0150** wird festgelegt, ob die Ermittlung der E-Mail-Adressen aus der aufrufenden Anwendung heraus mit Daten der Adressverwaltung (A) oder der Materialwirtschaft (M) erfolgt.

Deutsch		MS		Auswählen Tabelleneintrag		Basis Mandant	
Tabelle		Z0151	_	Absender E-Mail Zuo.		Deutsch	
Suchen						000	
1=Auswählen							
Opt	Anwendung/ Programm	Beschreibung		Programm	User-Exit		
				Tab. Z0152	Programm		
-	BPAYLTR	Zahlungsverkehr: Avisschreiben		ZMAILB1505			
-	BREMLTR	Erstellen Mahnung: Mahnbrieife		ZMAILB0514			
F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten							

Abbildung 24: Tabelle Z0151 - Absender E-Mail Zuordnung

In Tabelle *Z0151* wird festgelegt, welches (kundeneigene) Programm die Ermittlung der E-Mail-Adressen für das Symbol *.\$smx* per User-Exit-Programm übernimmt. Ein gültiger Programmname ist aus der Tabelle *Z0152* zu ermitteln. Die ausgelieferte Programmhülle *ZMAILAEXT* kann Ihnen als Vorlage zur Erstellung eines Ermittlungsprogrammes dienen.

Deutsch		MS		Auswählen Tabelleneintrag		Basis Mandant	
Tabelle		Z0152	_	Absender E-Mail Erm.		Deutsch	
Suchen						000	
1=Auswählen							
Opt	Programm	Beschreibung		Datenermittlungsart			
				A=Adr./M=Material			
-	ZMAILB0514	Sachbearbeiter B0514 Vertreter		A			
-	ZMAILB1505	Sachbearbeiter B1505 Kontogrup		A			
F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten							

Abbildung 25: Tabelle Z0152 - Absender E-Mail Ermittlung

In der Mandantentabelle *Z0152* werden die Ermittlungsprogramme hinterlegt, die die Ermittlung der Absender-E-Mail-Adressen erledigen. Die Tabelle wird von uns mit Einträgen ausgeliefert. Der Inhalt der Tabelle darf verändert werden.

2.7.2.2. ZFRMDSP Pflegen Anwendungsformulare

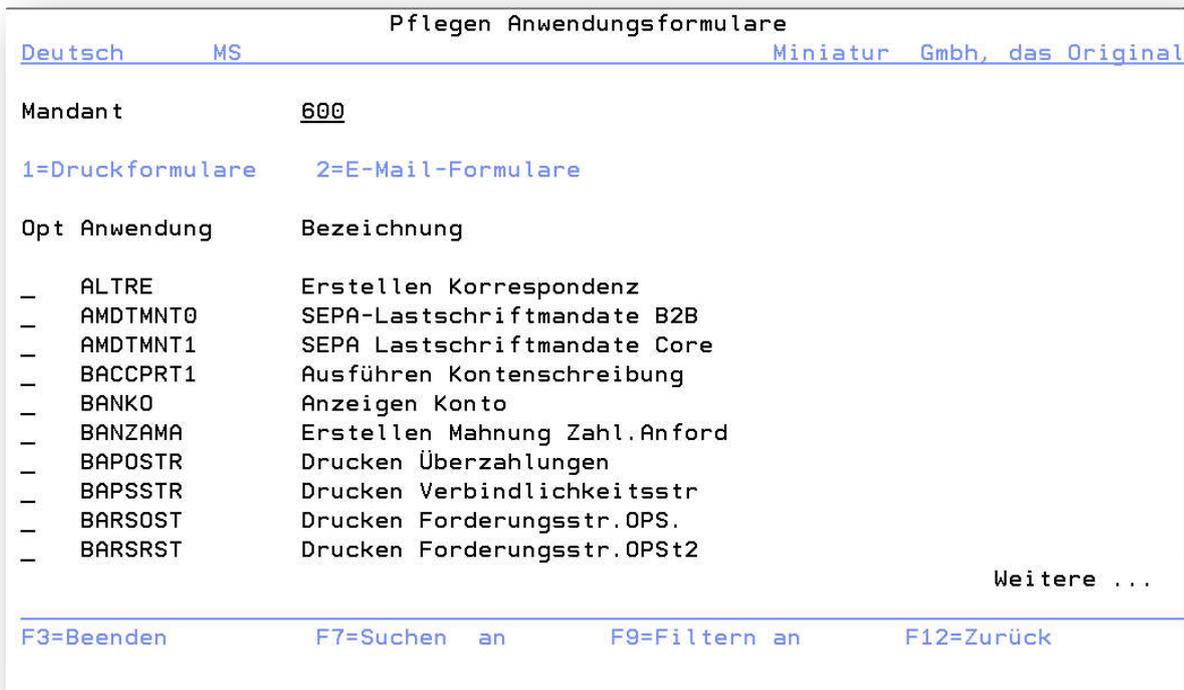


Abbildung 26: Pflegen Anwendungsformulare

2.7.2.2.1. Filter (F9) für Auswahl Druckformulare

PTF - Datum: 11.05.2019

PTF - Nummer: 8556

Klassifizierung:

Andere Weiterentwicklung

Beschreibung:

In der Pflegesicht bei Auswahl der Druckformulare steht jetzt die Funktionstaste F9=“Filtern an“ zur Verfügung. Die Suche nach Formularen wird dadurch vereinfacht.

Ist die Filterfunktion aktiv, wird eine zusätzliche Zeile mit Eingabefeldern für jede Spalte angezeigt. Sie können diese Felder nutzen, um die Anzeige auf die Zeilen einzuschränken, die den durch Ihre Eingaben festgelegten Kriterien entsprechen:

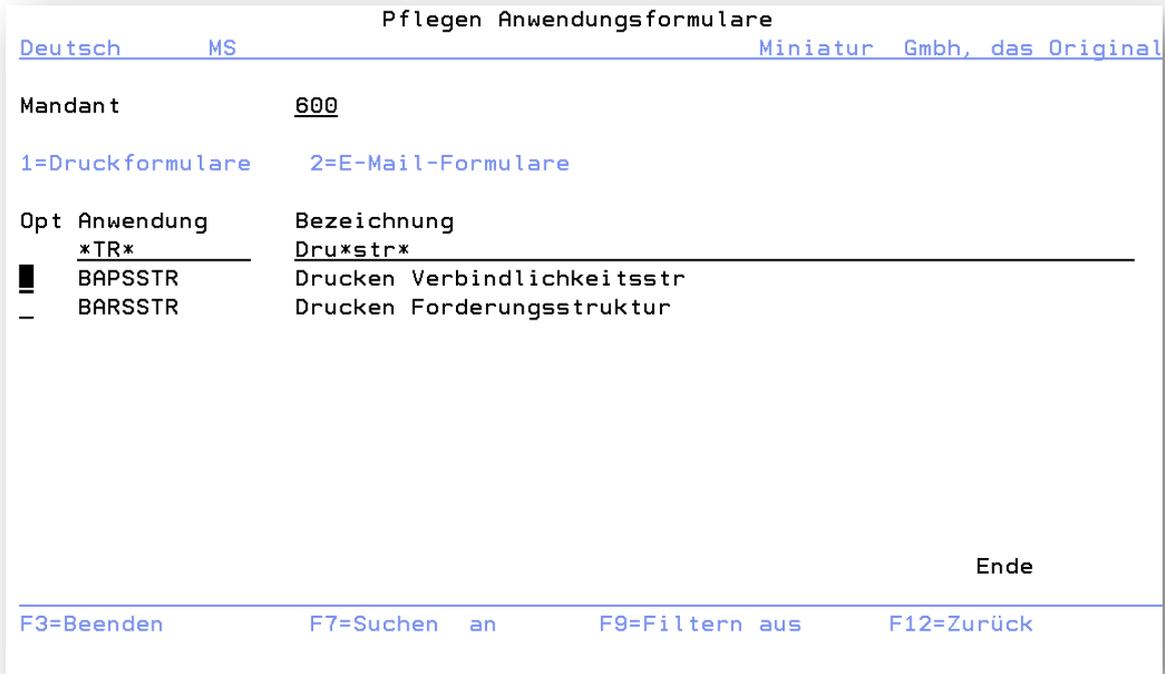


Abbildung 27: Gefilterte Formularsuche

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.7.2.3. UEXPFILE Übertragen Datei nach Excel

2.7.2.3.1. Erweiterung Teildatei um *ALL

PTF - Datum: 27.07.2019

PTF - Nummer: 8610



Abbildung 28: Export mit *ALL

Klassifizierung:

Andere Weiterentwicklung

Beschreibung:

Unter Teildatei war es bisher nur möglich *FIRST oder einen konkreten Teildateinamen anzugeben. Für den Export von Dateien mit mehreren Membern bietet die Angabe *ALL den Vorteil, alle Teildateien mit einem Aufruf zu exportieren. Dies reduziert die Anzahl der Programmaufrufe erheblich.

Für PC-Dateiname/Verzeichnis stehen folgende Aufbereitungssymbole zur Verfügung:

- *\$.mbr* = Membername
- *\$.fil* = Dateiname
- *\$.lib* = Bibliothek

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.7.2.4. Z_API API Basis

2.7.2.4.1. Reorganisation von E-Mail-Protokolldateien

PTF - Datum: 30.11.2019

PTF - Nummer: 8694

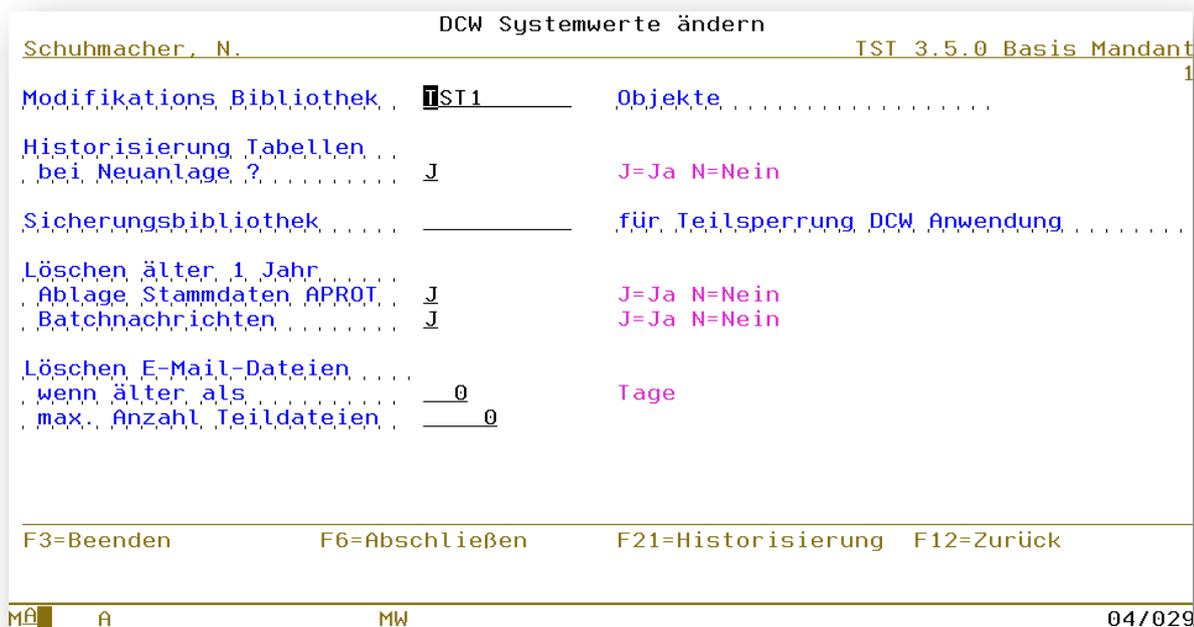


Abbildung 29: DCW Systemwerte ändern

Klassifizierung:

Sonstige Weiterentwicklung

Beschreibung:

Die Protokolldateien des E-Mail-Versands wurden bisher nicht reorganisiert. Jetzt kann unter dem Menüpunkt "DCW Systemwerte ändern" (*pfl sys.*) festgelegt werden, wann die Einträge für erfolgreich versendete E-Mails durch den Reorg-Job gelöscht werden. Sie können festlegen, dass E-Mail-Einträge gelöscht werden, die älter als die festgelegte Anzahl Tage sind, und/oder die maximale Anzahl der Teildateien pro Mandant.

Wird die Anzahl überschritten, werden die ältesten E-Mail-Einträge gelöscht, bis die vorgegebene Anzahl erreicht ist.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.7.3. 9990 Hilfsmittel

2.7.3.1. WTOOL Hausinterne Werkzeuge

2.7.3.1.1. Überarbeitung DAF Datum, Uhrzeit, Timestamp

PTF - Datum: 07.09.2019

PTF - Nummer: 8560

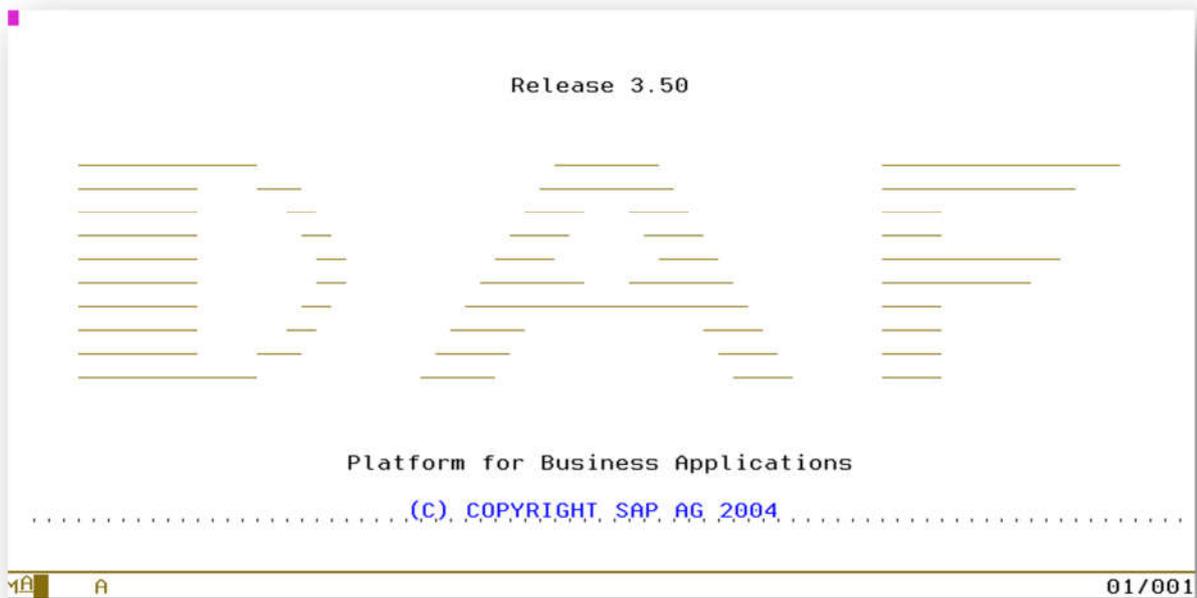


Abbildung 30: DAF

Klassifizierung:

Best Practice

Beschreibung:

Das Hilfsmodul DAF (Display Any File) wurde um folgende Datentypen erweitert:

- Date L DATE
- Time T TIME
- Timestamp Z TIMESTAMP

für die Pflege und

- Graphic G GRAPHIC

für die Anzeige.

Zusätzliche Erweiterungen:

- Felder mit variabler Länge (VARLEN) werden als Anzeigefelder korrekt dargestellt.
- In der Liste wurden die Funktionstasten F19=Links bzw. F20=Rechts ergänzt. Die Angabe w plus Spaltennummer ist weiterhin zulässig.
- In der Bearbeitung der Einzelanzeige Modus Neuanlage wurde der Abbruch *CPF5026* "Keine doppelten Schlüssel für Teildatei zulässig." ersetzt mit einer Korrektur der Eingabe.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.8. 9000 Nicht zugeordnet (bzw. alles installieren)

2.9. 9999 System

2.10. Consulting-Lösungen

2.10.1. CL0001 Reorganisation Geschäftsjahresschlüssel



Abbildung 31: Reorganisation Geschäftsjahresschlüssel

2.10.1.1. WPDOCLI Pflegen PTF Dokumentation

2.10.1.1.1. Testeintrag Übertragen /dcw/docu/CL0001

PTF - Datum: 23.11.2019

PTF - Nummer: 8674

Klassifizierung:

Erweiterung

Beschreibung:

Weiterentwicklung: Best Practice.

Die Dokumentation zur Anwendung **CL0001** (Reorganisation Geschäftsjahresschlüssel) wird im Pfad `/dcw/docu/CL0001` installiert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

2.10.2. JWEB_165 Business Analytics Basic

2.10.2.1. ZABADM DSP Verwalten BI-Tool

2.10.2.1.1. Erweiterung Adressen/Bezeichnungen in Unicode

PTF - Datum: 26.10.2019

PTF - Nummer: 8662

Klassifizierung:

Erweiterung

Beschreibung:

Adressdaten und Bezeichnungen können nun in der BI-Zwischenschicht als Unicode-Daten ausgegeben werden. Je nach Erfassungsmethode konnte es bisher zu Zeichenumsetzungsproblemen kommen, wenn die Daten in einer BI-Auswertung in einem internationalen Kontext benutzt wurden.

Erforderliche Kundenaktionen:

Möchten Sie die neue Funktionalität nutzen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

3. Fehlerkorrekturen

Hier finden Sie eine Aufstellung der Fehlerkorrekturen, die im laufenden Jahr via PTF veröffentlicht worden sind.

3.1. 0100 Menüverwaltung und Benutzersteuerung

3.2. 0200 Adressenverwaltung

3.2.1. AGETD Arbeiten Ablage Adressenverwaltung

3.2.1.1. Abbruch MCH0603: Ein Feldgruppenindex liegt außerhalb des zulässigen Bereichs

PTF - Datum: 12.01.2019

PTF - Nummer: 8473

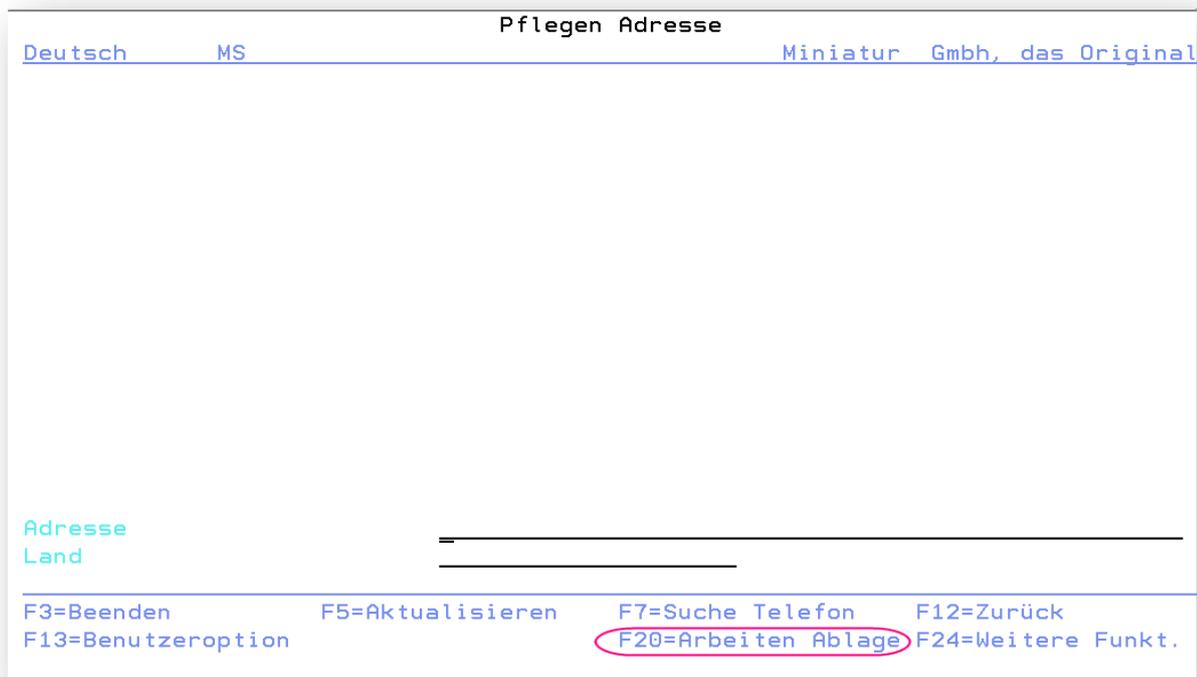


Abbildung 32: Arbeiten Ablage Adressenverwaltung

Symptom:

Wurden mehr als 50 Doublettenkandidaten gefunden, erfolgte ein Programmabbruch in der Ablagebearbeitung. Die Meldung lautet „MCH0603: Ein Feldgruppenindex liegt außerhalb des zulässigen Bereichs“.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur werden maximal 50 Kandidaten zur Bearbeitung angeboten. Somit kann kein Abbruch MCH0603 mehr erfolgen.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.2.2. ZASPZAE Asyn. Verarbeitung: EU-DSGVO

3.2.2.1. Aufruf Programm A0009 Funktion 5 neu 4=Deaktiviert

PTF - Datum: 23.02.2019

PTF - Nummer: 8499

Auswählen Tabelleneintrag		Basis Mandant	
DCW Master	A0009 - Verwendungsnachweis	Deutsch	000
Tabelle	Suchen		
1=Auswählen			
Opt	Verwendungsnachweis	Programm	MSGID
	Bezeichnung		
-	D1 Debitor	ADRBKOBBA	
-	EU Terrorkandidaten	AEUSPLNU	AEU0001
-	K1 Kreditor	ADRBKOBBA	
-	MM Mitarbeiter	ADRAST1	
-	01 Persönliche Adresse	ADRPERS	
-	02 Mit Kontoblatt	ADRBKOBBA	
-	03 Firmenadressen	ADRAAKD1	
-	30 Lieferant	EAVVCHK	
-	40 Kunde	DAVCCHK	
F3=Beenden		F6=Hinzufügen	
		F10=Umschalten	
		F24=Weitere Tasten	

Abbildung 33: Tabelle A0009 Verwendungsnachweis

Symptom:

In der Tabelle A0009 sind die Programme für die Verwendungsnachweise eingetragen. Diese Programme werden permanent aufgerufen - das Deaktivieren der Programme ist nicht möglich.

Das Ausschalten der Programme ist aber gegebenenfalls erforderlich: Im konkreten Fall erzeugte ein fehlerhaftes Programm unentwegt Joblogs. Das Ausschalten funktionierte nur durch Herunterfahren des asynchronen Jobs für die EU-DSGVO D_ZASPDSGV. Dadurch fehlten andere Verwendungsnachweise!

Lösung:

Die Tabelle A0009 wurde entsprechend angepasst. In der Funktion 5 ist jetzt der Eintrag 4 zum Deaktivieren des Programmes möglich. Wird dieser Eintrag bei einem Programm vorgenommen, wird dieses nicht mehr für den Verwendungsnachweis verwendet.

Erforderliche Kundenaktionen:

Gegebenenfalls müssen Sie die Tabelle A0009 pflegen.

3.2.2.2. SQL Fehler Token MERGE ungültig

PTF - Datum: 13.04.2019

PTF - Nummer: 8542

Symptom:

In der asynchronen Verarbeitung für die EU-DSGVO wurde (anstatt die Einträge der Tabelle *A0009 Verwendungsnachweis* zu verarbeiten) folgende System-Fehlernachricht ausgegeben:

```
SQL0104 Token MERGE ungültig. Gültige Token: ( CL END GET SET CALL
DROP FREE HOLD LOCK OPEN WITH ALTER.
```

Ursache dafür war, dass der verwendete SQL-Befehl *MERGE* erst ab dem IBM Release V7R1M0 zur Verfügung steht.

Lösung:

Liegt ein älterer IBM-Releasestand vor, darf in der Tabelle *A0009* in Funktion 5 "Geeignet für Teilauflistung" nur der Parameter "I" (für Interaktive Programmausführung) ausgewählt werden.

Ändern Tabelleneintrag				
Deutsch	MS			Miniatur Gmbh. das Original
Tabelle	A0009	Verwendungsnachweis	Deutsch	Notiz
			000	
Verwendungsnachweis		<u>D1</u>		
Bezeichnung		<u>Debitor</u>		
Verwendungsnachweis Programm		<u>ADRBKOBBA</u>		
Andere MSGID f. AMSG/AMA0141		_____		
Doublettenprüfung Ort/Straße		<u>N</u>		
Verwendung Mandantenebene		<u>J</u>		
Geeignet für Teilauflistung		<u>I</u>		
Referierende Adresse aus PGM		<u>ADRBKOBBA</u>		
Zusätzlicher Parameter J/N		<u>J</u>		
Parameter an Programm		<u>B0301 13</u>		
Programm Auskunftspflicht		<u>ADRBKOBBAI</u>		
				Seite 1/1
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück	
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.	

Abbildung 34: Eintrag Tabelle A0009 Verwendungsnachweis

Erforderliche Kundenaktionen:

Ist Ihr IBM-Releasestand kleiner als V7R1M0, müssen Sie den entsprechenden Tabelleneintrag wie angegeben pflegen.

3.2.3. AADRM Pflegen Adresse

3.2.3.1. Ablage Adresse trotz korrekter Anschrift

PTF - Datum: 30.03.2019

PTF - Nummer: 8518

Deutsch		MS	Ändern Adressgruppe		Basis Mandant
					3
Pflegen Adresse					
Ortsverzeichnis zwingend	J		J=Ja	N=Nein	
Löschen Adresse im Batch	N		J=Ja	N=Nein	
Prüfen Eignung Suchname 1	1		1=Warnung	2=Fehler	
Prüfen Telefon mehrfach	1		1=Warnung	2=Fehler	
Max. Anzahl Sätze Selektion		500	0	-	9999999
F3=Beenden		F6=Abschließen		F12=Zurück	
F21=Historisierung		F18=Druck Historie			

Abbildung 35: Pflegen Adressgruppe, Seite 3

Symptom:

War in einer Adressgruppe auf Seite 3 bei „Ortsverzeichnis zwingend“ J=Ja angegeben und die Anschrift wurde im Dialog korrekt aus dem PLZ-Verzeichnis Deutschland ausgewählt, enthielt jedoch am Ende des Straßennamens Ziffern, legte die asynchrone Verarbeitung die Adresse mit dieser Fehlermeldung ab:

Nachrichten-ID: [AMA0755](#)

„F: Kombination PLZ/Ort ist nicht im Ortsverzeichnis Bundesrepublik enthalten“.



BEISPIEL

Straßenname in Leipzig: Platz des 20. Juli 1944

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf. Ziffern am Ende eines Straßennamens werden jetzt auch unter den oben beschriebenen Umständen akzeptiert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.2.3.2. Ergänzung Hausnummer enthält Ziffern aus Straße

PTF - Datum: 06.04.2019

PTF - Nummer: 8530

Symptom:

Die Straßenbezeichnung enthält Ziffern und Einzelbuchstaben, wie z.B. "An der B 167". Wurde diese Straße aus dem Verzeichnis ausgewählt, dann wurde zusätzlich zur angegebenen Hausnummer der Einzelbuchstabe aus der Straßenbezeichnung ergänzt:

- Tatsächliche Adresse: "An der B 167, 2"
- Fehlerhafte Ausgabe: "An der B 167 B, 2"

War die Hausnummer der Adresse unbekannt, dann wurde die Hausnummer aus der Straßenbezeichnung falsch aufbereitet:

- Adresse: "An der B 167"
- Fehlerhafte Ausgabe: "An der B 167 B, 167"

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur wird eine solche Adresse nun korrekt ausgegeben.

Erforderliche Kundenaktionen:

Wurden aufgrund dieses Programmfehlers bereits fehlerhafte Adressen erzeugt, müssen Sie diese korrigieren.

3.2.3.3. F11=Teilmenge bleibt leer

PTF - Datum: 04.05.2019

PTF - Nummer: 8555

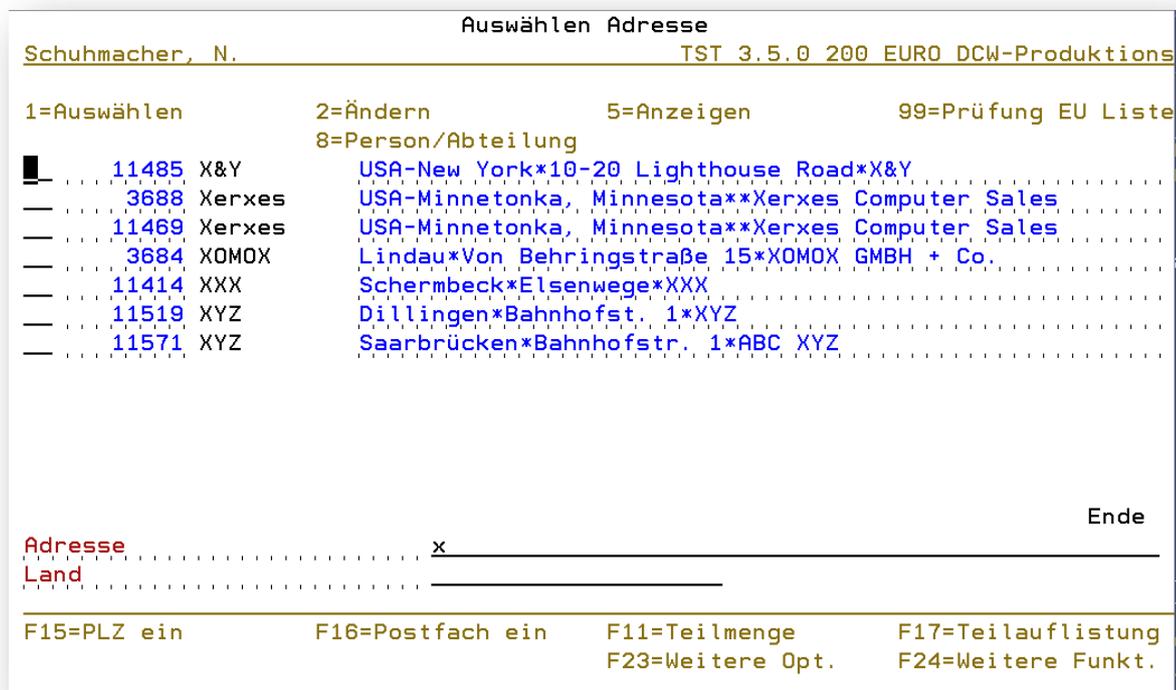


Abbildung 36: Pflegen Kontoblatt, Auswahl Adresse - Teilmenge

Symptom:

War in Tabelle *A0009 Verwendungsnachweis* folgende Kombination von Parametern in Einträgen für anwendungsspezifische Menüpunkte (z.B. Verwendungsnachweis Kontoblatt) gegeben...

- Verwendungsnachweis Programm *ADRBKOBBA*
- Geeignet für Teilaufistung / (interaktiv)

...lieferte die Teilaufistung via F11 aus diesen Menüpunkten heraus eine Leermenge.

Ändern Tabelleneintrag			
Schuhmacher, N.		TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktions	
Tabelle	A0009	Verwendungsnachweis	Deutsch 000
Verwendungsnachweis	B4		
Bezeichnung	Kontoblatt Debitoren		
Verwendungsnachweis Programm	ADRBKOBBA		
Andere MSGID f. AMSG/AMA0141	_____		
Doublettenprüfung Ort/Straße	N		
Verwendung Mandantenebene	J		
Geeignet für Teilauflistung	I		
Referierende Adresse aus PGM	ADRBKOBBA		
Zusätzlicher Parameter J/N	J		
Parameter an Programm	B0301 13		
Programm Auskunftspflicht	ADRBKOBBAI		
			Seite 1/1
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.

Abbildung 37: Eintrag Verwendungsnachweis

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.2.3.4. F6=Abschließen, Adresse wird nicht geändert

PTF - Datum: 10.08.2019

PTF - Nummer: 8615

Tabellen-Anzeige

Bach, Melitta TST 3.5.0 Basis Mandant

Tabelle Z0021 - Sprachen Deutsch

Suchen 000

1=Auswählen

Opt	Sprache	CCSID	Zeichen für		IBM	von DCW	aktiviert	ISO
	Bezeichnung		ja	nein	Code	unterstützt		
- 01	Deutsch	273	J	N	2929	J	J	DE
- 02	Deutsch Multi	500	J	N	2939	J	J	DE
- 03	US Englisch	37	Y	N	2924	J	J	EN
- 04	US Englisch Multi	500	Y	N	2924	N	N	EN
- 05	UK Englisch	285	Y	N	2924	N	N	EN
- 06	Französisch	297	O	N	2928	J	J	FR
- 07	Französisch Multi	500	O	N	2940	N	N	FR
- 08	Spanisch	284	S	N	2931	J	J	ES
- 09	Spanisch Multi	500	S	N		N	N	ES
- 10	Italienisch	280	S	N	2932	J	J	IT
- 11	Italienisch Multi	500	S	N	2942	N	N	IT
- 12	Schwedisch	278	J	N	2937	J	J	SV

F3=Beenden F10=Umschalten F24=Weitere Tasten

Abbildung 38: Tabelle Z0021 Sprachen

Symptom:

Das Adressland mit Anschrift soll geändert werden. Die Funktionstaste **F6=Abschließen** kann endlos betätigt werden, die Änderung der Adresse wird nicht gespeichert. Eine Fehlermeldung wird nicht ausgegeben.

Ursache:

In der Tabelle **Z0021 Sprachen** sind Tabelleneinträge ohne Bezeichnung. Die Sprache leer wird nicht akzeptiert. Der Tabelleneintrag wird allerdings gefunden, deshalb folgt keine Fehlermeldung.

Lösung:

Fehlt die Angabe der Sprache, dann folgt die Meldung „F: Welche Sprache ist Z7? Bezeichnung fehlt“

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.2.3.5. Abbruch mit Meldung CPF8E17 bei Adresssplitting

PTF - Datum: 14.09.2019

PTF - Nummer: 8651

Symptom:

Voraussetzungen für das Auftreten des Fehlers:

- Das Straßen- und Hausnummernsplitting war für Frankreich aktiv
- Die französische Adresse hatte einen Straßennamen mit 35 Zeichen plus 2 zusätzlichen Zeichen für die Hausnummer
- Die Hausnummer war vorangestellt.

Beim Speichern der Adresse folgte ein Absturz im asynchronen Job mit MSGW. Die Meldung lautete:

CPF8E17: „Zeiger für angegebene Position nicht gesetzt. Funktionsprüfung. MCH3601 nicht überwacht durch A_POC bei Anweisung 0000002693, Instruktion X'0000'.

Der Aufruf an APOC_CMPST wurde fehlerhaft beendet (C G D F).'

Wurde der Straßename auf 34 Zeichen gekürzt, funktionierte das Speichern der Adresse.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.2.4. AGETP Übernehmen Externe Adressen

3.2.4.1. Falsche Fehlermeldung bei schwerwiegendem Übernahmefehler

PTF - Datum: 15.06.2019

PTF - Nummer: 8585

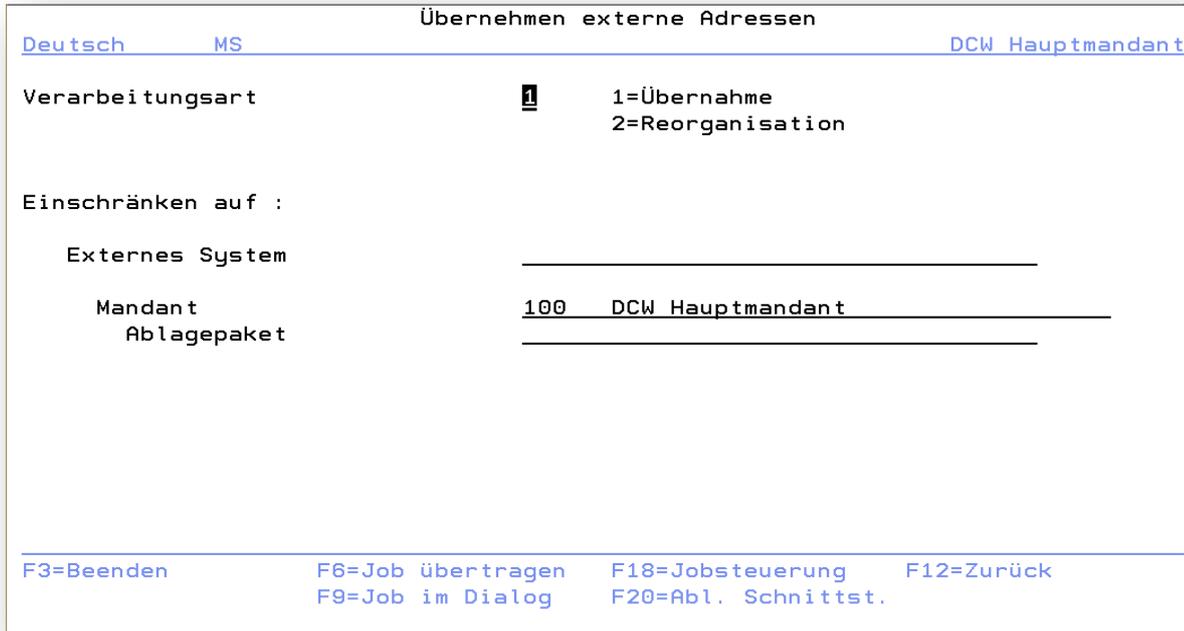


Abbildung 39: Übernehmen externe Adressen

Symptom:

Im Rahmen der Übernahme von externen Adressen im Menüpunkt "Übernehmen externe Adressen" (Schnittstellendateien ADRMSTBE, AADRNUBE und weitere A*BE) werden die Übernahmedaten geprüft. Bei schwerwiegenden Fehlern werden die Daten nicht nach DCW übernommen, sondern in der Schnittstellendatei ADRMSTBE mit Fehlercode und Message-ID versehen.

War zu einem ADRMSTBE-Satz (=Führungssatz) kein AADRNUBE-Satz (=Adresse) vorhanden, wurde die Message-ID ATR0006 ("F:Zur Externen Adressnummer &1 Externes System &2 Mandant &3 ist keine DCW-Adresse zugeordnet.") in die Schnittstellendatei ADRMSTBE eingestellt. Dieses war aber nicht korrekt – es hätte die Message-ID ATR0015 ("I:Zum Kopfsatz in der Datei ADRMSTBE konnten keine Folgesätze ermittelt werden") eingestellt werden müssen.

Lösung:

Wir haben die Prüfung umgestellt. Nun wird die Prüfung auf die Existenz einer Adresse vorrangig vor der Umstellkatalog-Prüfung behandelt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.2.5. ALTRE Erstellen Korrespondenz

3.2.5.1. Fehlende Anrede der Firma

PTF - Datum: 15.06.2019

PTF - Nummer: 8579

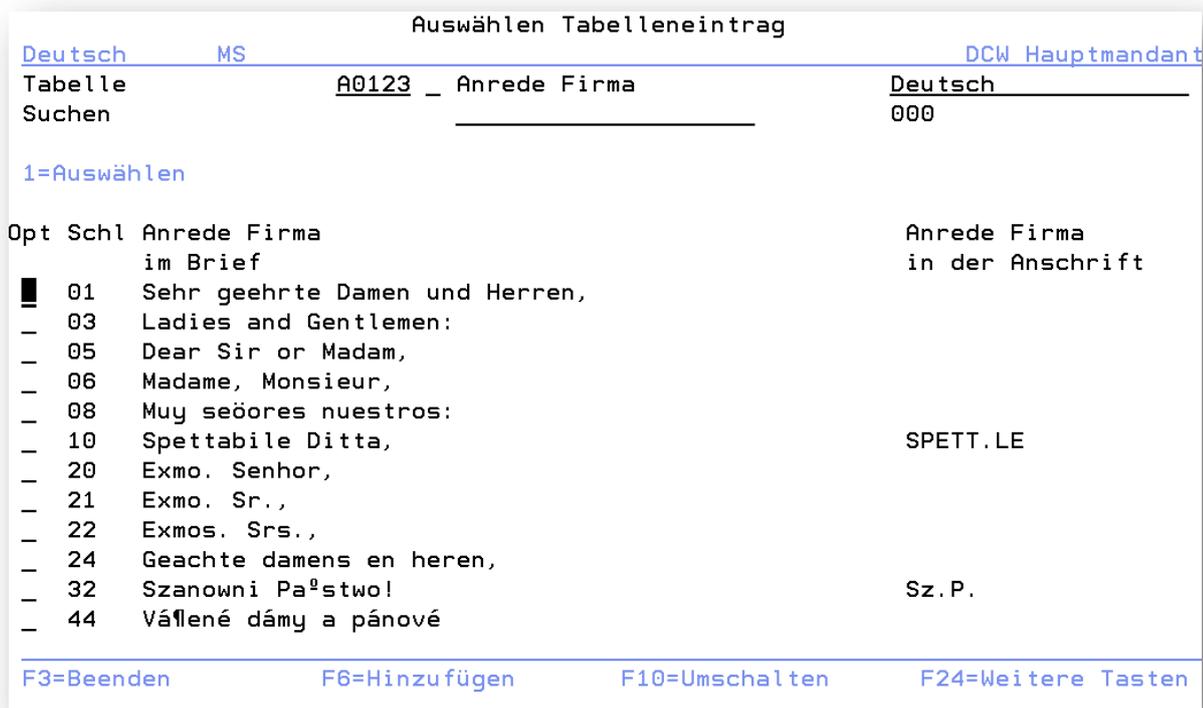


Abbildung 40: Tabelle A0123 - Anrede Firma

Symptom:

Beim Erstellen der Korrespondenz wurde die Anrede der Firma nicht ausgegeben, obwohl zur Sprache der Adresse in der Tabelle **A0123** eine Anrede hinterlegt war.

Lösung:

Für die Ausgabe Firmenadresse war außer dem Eintrag in Tabelle **A0123** auch noch die Funktion 7 „Anrede“ in der Tabelle **A0801** „Eingaberegeln“ entscheidend. Durch eine Programmkorrektur wurde diese Zusatzbedingung nun entfernt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.2.6. AMDTMNT0 Pflegen SEPA-Lastschriftmandat

3.2.6.1. Änderung der UCI

PTF - Datum: 21.09.2019

PTF - Nummer: 8652

Symptom:

Bei einem Mandanten wurde die UCI (Gläubiger-Identifikationsnummer) zu einem bestimmten Zeitpunkt verändert. Bei SEPA Lastschrifteinzug wurden die Mandate mit der alten UCI trotzdem verwendet, und es wurden Einzüge durchgeführt.

Ursache:

In DCW ist es zurzeit gestattet, die UCI zu ändern.

Bei der Änderung in der Mandantenadresse läuft eine automatische Aktualisierung der Mandate an, welche alle Mandate zur vorhergehenden UCI auf die neue UCI ändert. Durch diesen Vorgang werden alle Mandate mit der alten UCI ungültig. Für die neuen Mandate muss erneut die Einwilligung der Zahlungspflichtigen angefordert werden. Bei diesem Änderungsprozess werden in der Datei **ABKMDT** die alte UCI im Feld **MDTUCII** und die neue UCI im Feld **MDTUCI** abgelegt.

Der Zahllauf kommt jedoch nicht mit unterschiedlichen UCIs in beiden Feldern klar. Er ist dann nicht mehr in der Lage, das Datum des aktuellen Lastschriftlaufs in das Mandat einzutragen. Die letzte Verwendung wird z.B. nicht aktualisiert.



HINWEIS

Unter welchen Umständen darf überhaupt eine UCI in der Adresse eines Mandanten geändert werden?

- 1) *Es dürfen keine aktiven Mandate mit der aktuellen UCI vorliegen*
- 2) *Es darf kein Lastschriftlauf selektiert sein!*
 - (a) *Lastschriftlauf: Datei ZBTL1 BANKEINZUG Status <>0=gebucht*
 - (b) *Einzellastschrift: Datei BBVHDR PBZB<>0=gebucht*
- 3) *Eingeschränkter Zustand, die UCI wird im ZAPPP-BCPS.BPUCI gesichert. Aktive Jobs bekommen eine Änderung nicht mit. Der ZAPPP wird nur beim Jobstart zusammengestellt und dann nicht mehr.*

Lösung:

Beim Pflegen Adresse und der Taste F17 ist die Änderung der UCI in der Mandantenadresse nur noch möglich, wenn

- a) zur UCI kein aktives Mandat vorliegt,
- b) kein Lastschriftlauf selektiert ist.

In allen anderen Fällen ist das Eingabefeld für die UCI gesperrt. Der automatische Austausch der UCI in den Mandaten wurde deaktiviert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Hilfestellung bei der Änderung der UCI gibt Ihnen gerne die DCW-Beratung.

3.2.7. 0210 Adressenprüfung gegen EU-Sanktionslisten

3.2.7.1. AEUSPLSTS Pflegen EU Liste Prüfstatus

3.2.7.1.1. Batchnachricht nach Selbsttest

PTF - Datum: 16.03.2019

PTF - Nummer: 8490

Pflegen EU Sanktionsliste Prüfstatus zur Adresse			
Deutsch	MS		DCW Hauptmandant
Datumsbereich von/bis	01.01.2000	15.03.2019	
Sachbearbeiter	*ALL		
Adressnummern von/bis	1	9999999	
Status	2 Manuelle Nachprüfung		
ab Prozentsatz	1 1=10%; 2=20%, ..., 9=90%; 0=100%		
2=Ändern	5=Anzeigen	36=Verwendung	99=Prüfung EU Liste
Opt. Adressen			
42862	NICK, MARKO PODGOR EK S.P.*1291 Skofljica*DOLENJSKA CESTA 324A		
F3=Beenden			
F5=Aktualisieren		F12=Zurück	

Abbildung 41: Pflegen EU-Sanktionsliste Prüfstatus

Symptom:

Es gibt ein Testprogramm AEUSPLTEST. Dieses Programm muss beim Test zu jeder Adresse immer die Trefferquote 100% ermitteln. Es gab aber in den Batchnachrichten Adressen mit 90%.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3. 0300 Finanzbuchhaltung

3.3.1. BRPMP Buchen Zahlungsbeleg

3.3.1.1. Dezimaldatenfehler in BASPDTCCCHK (asynchroner Job)

PTF - Datum: 12.01.2019

PTF - Nummer: 8472

Anzeigen der zur Bearbeitung/Ausführung anstehenden Belege

Deutsch		MS		Miniatur		GmbH, das Original	
1=Aufnehmen		4=Löschen		5=Übersicht		6=Verarbeiten	
Opt	Buchungs datum	Ablage kreis	Beleg nummer	Beleg typ	Erfassungs datum	Beleg status	Sach bearbeiter
<u>1</u>	31.12.18	20	2000280	BE	15.01.19	4 abgelegt	Deutsch MS

F12=Zurück F13=Nur eigene Belege F14=Externe Belegnummer

Abbildung 42: Aufnahme des Zahlungsbelegs aus der Ablage

Symptom:

Wurde ein über den maschinellen Zahlungsverkehr abgelegter Beleg über "Buchen Zahlungsbeleg" aufgenommen und wieder an die asynchrone Dateiverarbeitung zur Buchung übergeben, kam es zu einem Dezimaldatenfehler im Programm *BASPDTCCCHK*. Der Beleg wurde mit '!' und der Nachricht *BMV0343* abgelegt.

Lösung:

Das Programm für den maschinellen Zahlungsbeleg wurde angepasst, so dass der Fehler nun nicht mehr auftritt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.1.2. Korrekturbelege Skonto in Fremdwährung falsch

PTF - Datum: 31.08.2019

PTF - Nummer: 8620

```

Spalten . . . . :   1 71           Ansehen           TSTL011/FORM000
SEU==> █                               VKGF
FMT **  . . .+... 1 . . .+... 2 . . .+... 3 . . .+... 4 . . .+... 5 . . .+... 6 . . .+... 7
          ***** Datenanfang *****
0001.00
0002.00  . $ad
0003.00
0004.00
0005.00
0006.00                                     <Ort>, den . $ta
0007.00
0008.00
0009.00
0010.00
0011.00      z K O R R E K T U R R E C H N U N G  Nr.  . $abk/. $rnr
0012.00
0013.00                                     Unsere NIP
0014.00                                     Ihre NIP           . $tax
0015.00                                     Belegdatum       . $bdt
0016.00

F3=Verl. F5=Aktual. F9=Auffinden F10=Pos.-Anz. F11=Umschalten F12=Abbrechen
F16=Suchvorgang wiederholen  F24=Weitere Tasten
    
```

Abbildung 43: Form VKGF

Symptom:

Korrekturbelege Polen in Fremdwährung zur Zahlung mit Skonto werden falsch gedruckt. Der Fehler tritt bei "Buchen Zahlungsbeleg" mit Skontokorrektur auf.

Lösung:

Durch eine Programmkorrektur und die Auslieferung des neuen Formulars *VKGF* wird das Problem behoben.

Erforderliche Kundenaktionen:

Sofern Sie Anpassungen zum Formular *VKGF* für Fremdwährungen benötigen, müssen Sie diese in der jeweiligen Modifikationsbibliothek individuell (z. B. sprachabhängig) vornehmen. Vorlage kann das Formular VKG1 sein.

3.3.1.3. Korrekturbelege Skonto in Hauswährung falsch

PTF - Datum: 28.09.2019

PTF - Nummer: 8646

Symptom:

In den Formularen *VKG1*, *VKG2*, *VKG3* und *VKG4* gab es das Symbol *.\$bd335*, welches eigentlich *.\$db335* heißen sollte.

Lösung:

Nach einer Korrektur der Formulare *VKG1*, *VKG2*, *VKG3* und *VKG4* erscheint nun das korrekte Symbol. Zusätzlich haben wir den missverständliche Ausdruck "Zahlungsbetrag" durch "Gutschriftsbetrag" ersetzt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Sofern Sie Anpassungen an den genannten Formularen benötigen, müssen Sie dies in der jeweiligen Modifikationsbibliothek individuell (ggf. sprachabhängig) vornehmen.

3.3.1.4. Überarbeitung der PTF-Nummern 8620, 8645 und 8646

PTF - Datum: 28.09.2019

PTF - Nummer: 8659

Symptom:

Korrekturbelege Polen in Fremdwährung zur Zahlung mit Skonto wurden falsch gedruckt. Der Fehler trat bei "Buchen Zahlungsbeleg" mit Skontokorrektur auf. Die hierzu im Rahmen von PTF 8620 vorgenommenen Änderungen am Programm BASPCHK waren jedoch überflüssig.

Lösung:

Die vorgenommenen Änderungen am Programm BASPCHK wurden wieder entfernt. Das Programm BELDRU hingegen wurde geringfügig geändert. Nun sollten die beschriebenen Probleme nicht mehr auftreten.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.2. BBALP0 Drucken Ergebnisrechnung

3.3.2.1. Korrektur Ausgabe Positionstext im Excel/exi2m

PTF - Datum: 12.01.2019

PTF - Nummer: 8477

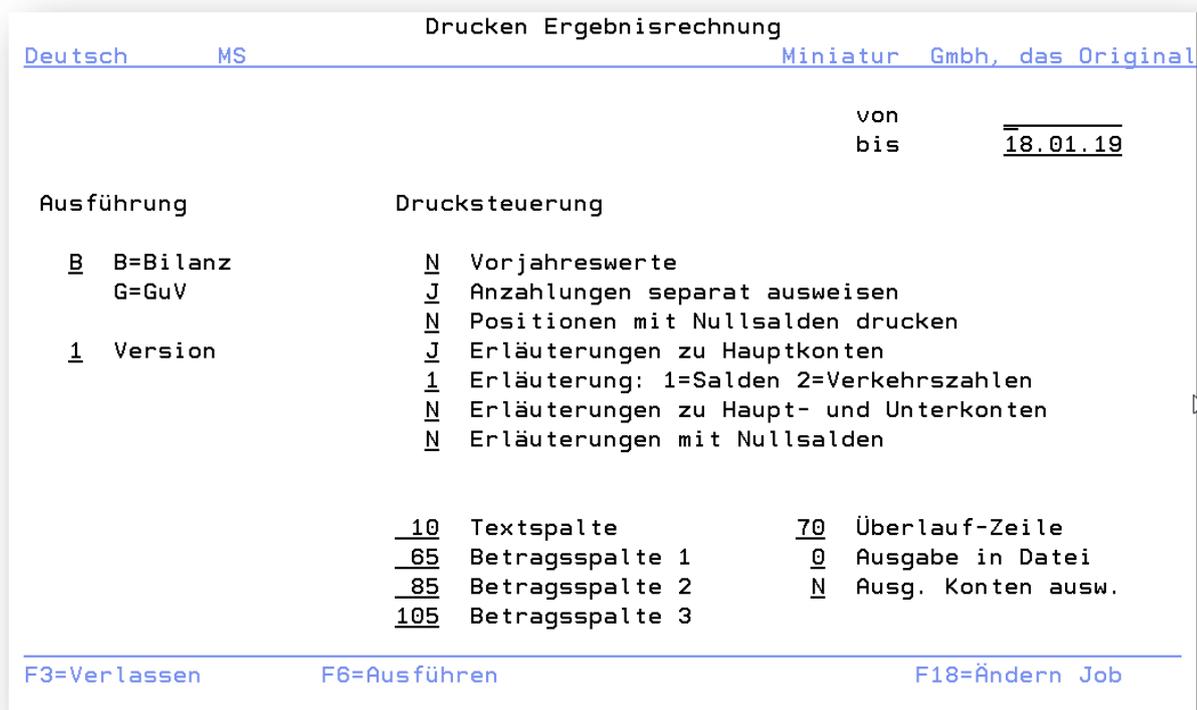


Abbildung 44: Drucken Ergebnisrechnung

Symptom:

Waren die Tabellen *B0702/B0703* bei einigen Zeilenarten nicht korrekt gepflegt, konnte es nach Aufruf des Menüpunktes "Drucken Ergebnisrechnung" - Bilanz zu einem Programmabbruch kommen, da die Ermittlung des Positionstextes für die Excel-Ausgabe nicht korrekt war.

Auswählen Tabelleneintrag

Deutsch MS Miniatur Gmbh, das Original

Tabelle B0702 _ Kopiervorlage Bilanz Deutsch

Suchen _____ 000

1=Auswählen

Opt	Sl.	Überschrift	Z- Art	Erw. Fkt.	Spa 123	V S	Zwi- Sum.
=	06800	III. Gewinnrücklagen	T	H	b		
-	06900	1. Gesetzliche Rücklage	K		B		
-	07000	2. Rücklage für eigene Anteile	K		B		
-	07100	3. Satzungsmäßige Rücklagen	K		B		
-	07200	4. Andere Gewinnrücklagen	K		B		
-	07300		L				
-	07400	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	K	V	B		
-	07500		L				
-	07600	V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	E	/	B		
-	07650		L				
-	07700	VI. Ergebnisausschüttung	T	H			
-	07720	1. lfd. Jahr	K		B		

F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten

Abbildung 45: Tabelle B0702, Zeilenarten K(V), E(/)

Lösung:

Das Programm Z__EXI2M zum Positionstext wurde korrigiert, so dass ein solcher Abbruch nun nicht mehr auftritt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.2.2. exi²M: falsches Vorzeichen

PTF - Datum: 27.04.2019

PTF - Nummer: 8522

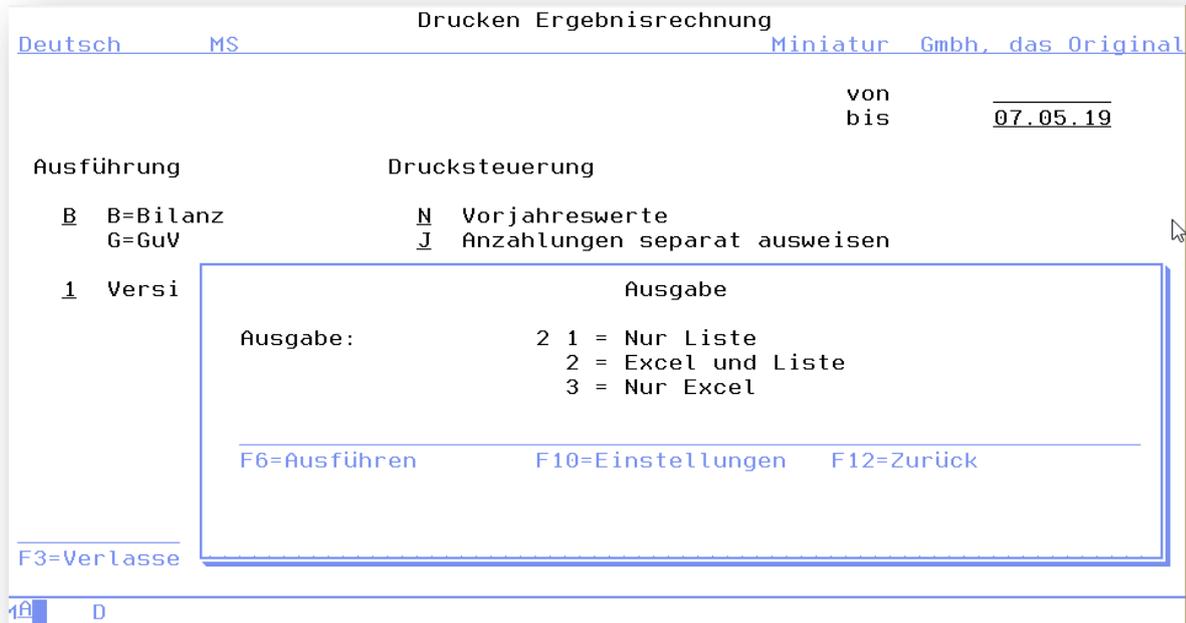


Abbildung 46: Drucken Ergebnisrechnung - Ausgabe als Excel-File via ex²M

Symptom:

Nach Aufruf des Menüpunktes "Drucken Ergebnisrechnung" - Bilanz und GuV wurden in den Erläuterungen Beträge mit falschem Vorzeichen (+/-) ausgegeben.

Lösung:

Nach einer Korrektur des Programms Erläuterungen BBALPL6 tritt dieser Vorzeichenfehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.3. BAPSSTR Drucken Verbindlichkeitsstruktur

3.3.3.1. Programmabbruch Dezimaldatenfehler Belegdatum

PTF - Datum: 19.01.2019

PTF - Nummer: 8481

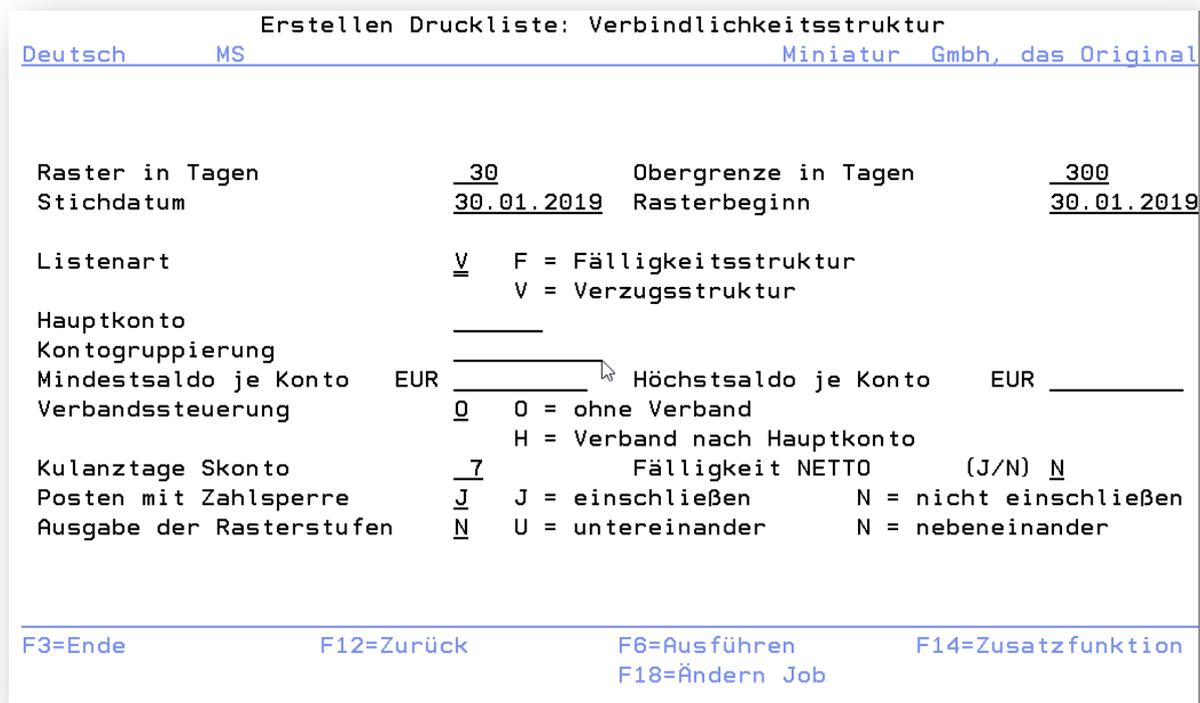


Abbildung 47: Drucken Verbindlichkeitsstruktur mit V=Verzugsstruktur

Symptom:

Nach Aufruf des Menüpunktes "Drucken Verbindlichkeitsstruktur" mit Auswahl der Listart V=Verzugsstruktur konnte unter gewissen Umständen (Beleg mit Vorausgleich) ein Dezimaldatenfehler auftreten.

Lösung:

Nach einer Korrektur des Programms BARSCRT tritt dieser Abbruch unter den angegebenen Voraussetzungen nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.3.2. BFECEXP Bereitstellen FEC

3.3.3.2.1. Rekompilierung des Programmes ZAAWRTFEC

PTF - Datum: 02.02.2019

PTF - Nummer: 8488

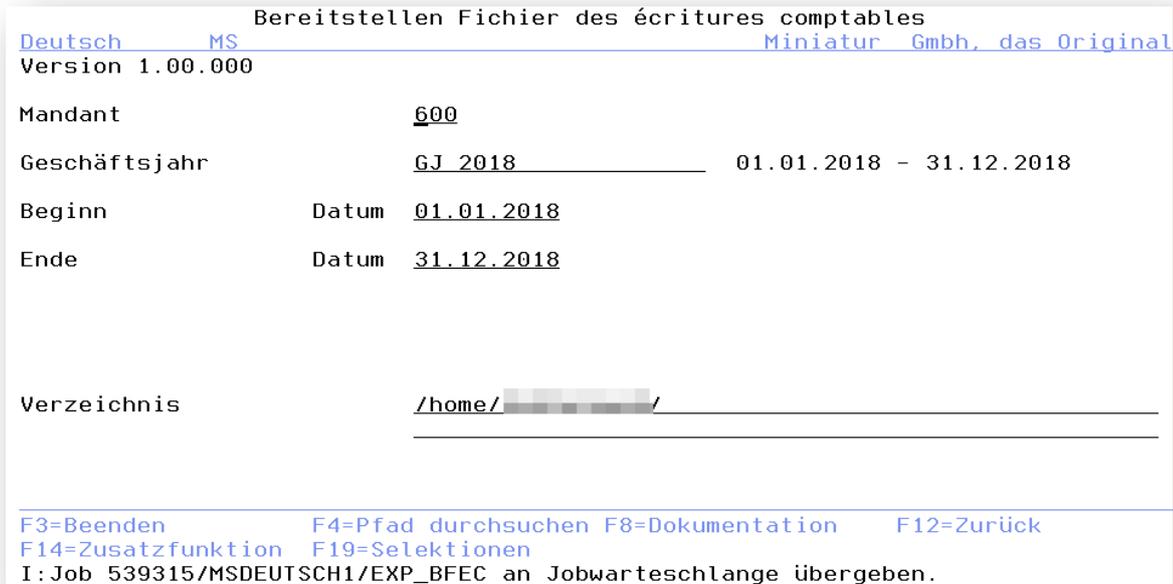


Abbildung 48: Bereitstellen FEC

Symptom:

Der FEC-Lauf erhielt den Status '4' = fehlerhaft. Der aufgetretene Fehler war CPF4131 (wegen Datei ZAAPOST).

Lösung:

Das Programm ZAAWRTFEC wurde erneut umgewandelt; nun tritt der Fehler nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.4. BTTXP1 Erstellen USt-Abrechnung

3.3.4.1. Neues USt-Formular DE, Perfidia, Tab. B0427

PTF - Datum: 21.02.2019

PTF - Nummer: 8500



Abbildung 49: PERFIDIA Standalone

Symptom:

Das USt-Formular für 2019 wurde bezüglich der Zeilennummerierung geändert.

Lösung:

Die entsprechenden Einträge in Tabelle *B0427* wurden ausgetauscht.

Auswählen Tabelleneintrag

Deutsch MS DCW Hauptmandant

Tabelle B0427 _ USt-Formular DE

Suchen *DE

1=Auswählen

Opt	Formular- zeile	Kennziffer Bem. Grdl.	Kennziffer Steuer
-	34	93	
-	35	95	98
-	36	94	96
-	38	42	
-	39	68	
-	40	60	
-	41	21	
-	42	45	
-	48	46	47
-	49	73	74
-	50	84	85
-	53		66

F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten

Abbildung 50: Tabelle B0427 – USt-Formular DE

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.



HINWEIS

Alternativ können Sie die entsprechenden Tabelleneinträge vorab manuell anhand der BMF-Mitteilung vom 08.11.2018 anpassen.

3.3.4.2. Formular BTTXFRMD für 2019 angepasst

PTF - Datum: 06.04.2019

PTF - Nummer: 8527

USt-Abrechnung: Erstellen Verprobungsliste	
Deutsch MS	Miniatur GmbH, das Original
Voranmeldung für (MM/JJ)	■ / ___
oder	
Jahreserklärung für	_____
Geschäftsjahr/Kalenderjahr G/K	-
Buchungsdatum	_____
Ablagekreis	_____
Einzelnachweis	J J/N
Berichtigte Meldung	N J/N
Verrechnung des	
Erstattungsbetrages	N J/N
Einzugsermächtigung	
widerrufen	N J/N
Ergänzende Angaben zur	
Steueranmeldung	N J/N
F3=Beenden	F12=Zurück
	F6=Job übergeben
	F18=Batchjob ändern

Abbildung 51: Erstellen Umsatzsteuer-Abrechnung

Symptom:

Die Zeilennummerierung des USt-Formulars für 2019 wurde geändert; diese Änderung fehlte aber in PTF-Eintrag 8500.

Lösung:

Auslieferung des aktuellen Formulars.

Erforderliche Kundenaktionen:

Bitte benennen Sie das bestehende Formular in der Bibliothek DCWL01M um und kopieren Sie dann das aktuelle Formular aus der Bibliothek DCWL01 in die Bibliothek DCWL01M.

```

Spalten . . . : 1 71           Ansehen           TSTL011/FORM000
SEU==> █
FMT **  ...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 ...+... 7
***** Datenanfang *****
0001.00      .$dra
0002.00                Umsatzsteuer-Voranmeldung 2019
0003.00      .$stn
0004.00
0005.00
0006.00      .$fa1
0007.00      .$fa2
0008.00      .$fa3
0009.00      .$fa4
0010.00      .$fa5
0011.00
0012.00
0013.00      .$ma1
0014.00      .$ma2                (10) .$cor
0015.00      .$ma3
0016.00      .$ma4

F3=Verl. F5=Aktual. F9=Auffinden F10=Pos.-Anz. F11=Umschalten F12=Abbrechen
F16=Suchvorgang wiederholen F24=Weitere Tasten
    
```

Abbildung 52: Formular BTTXFRMD

3.3.5. BMRGVCH2 Übernehmen Buchungsbelege

```

Deutsch  MS  Übernehmen Buchungsbelege  DCW Hauptmandant
-----
Mandant      100
Konzernweit  N  (J/N)
Belegklasse  -  1=Verkaufsbelege
                2=Einkaufsbelege
Verarbeitung  2  1=Schnittstelle füllen
                2=Übernehmen

F3=Ende      F12=Zurück
    
```

Abbildung 53: Übernehmen Buchungsbelege

3.3.5.1. Einkaufsbelege zwei Rechnungslegungen

PTF - Datum: 13.04.2019

PTF - Nummer: 8510

Deutsch MS		Anzeigen Basisdaten		Basis Mandant
Mandantenummer	120			1
Mandantename	DCW Mandant m.2.Rechnungslegung			
Konzern	010 Deutschland			
Adressgruppe	100 Musteradressen			
Adresse des Mandanten	0000380 All for One Steeb AG*Fachbereich DCW*691			
Land	DE Deutschland			
Landesversion	DE Deutschland			
Sprache	01 Deutsch			
Hauswährung 1	EUR Euro			
Hauswährung 2	EUR Euro			
Währung für Rechnungslegung	EUR Euro			
Parallele Bilanzierung				
Rechnungslegung 1	00	HGB	Handelsgesetzbuch	
Rechnungslegung 2	10	IAS/IFRS	International Financial Reporting	
F3=Beenden		F12=Zurück		
F21=Historisierung		F18=Druck Historie		

Abbildung 54: Mandant mit zwei Rechnungslegungen

Symptom:

Einkaufsbelege wurden unter folgenden Voraussetzungen abgelegt:

- im Mandanten gab es zwei Rechnungslegungen, wovon die nationale Rechnungslegung die führende war
- in Tabelle **B0401** wurde in Funktion 10 ein Steuerschlüssel mit Eintrag '3' verwendet
- das betreffende Sachkonto war ohne Buchungsreferenz.

Je nach Art der Befüllung der Schnittstelle BIFCPSV2 (bezogen auf den Satz für die Rechnungslegung 2) kam es zu folgenden Fehlermeldungen:

1. UMWS = 'xx' (fingierter Steuerschlüssel), UKST = *BLANK
 ==> **KMA5027** in Rechnungslegung 1 (denn KoRe-Betrag = 2 * FiBu-Betrag), **BMV0619** in Rechnungslegung 2 (wegen 'xx' im Protokollsatz zur Rechnungslegung 2) - aber die FiBu-Kontierung war korrekt, die Ablage war also fälschlicherweise erfolgt.
2. UMWS = ' ', UKST = *BLANK
 ==> **BMV0593** in Rechnungslegung 2 (FiBu-Kontierung war nicht korrekt, die Ablage richtig).

Lösung:

Die Programme wurden so angepasst, dass das Befüllen der Schnittstelle BIFCPSV1 jetzt zu einer erfolgreichen Buchung führt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.6. BGDPUEXP Bereitstellen GDPdU-Daten

Bereitstellen GDPdU-Daten

Deutsch MS Miniatur Gmbh, das Original
 Version 2.05.002

Mandant 600

Geschäftsjahr _____

Beginn Datum _____

Ende Datum _____

Übergabe offene Posten N

Verzeichnis /home/GDPdU/

F3=Beenden F8=Dokumentation F12=Zurück
 F14=Zusatzfunktion F19=Selektionen

Abbildung 55: Bereitstellen GDPdU-Daten

3.3.6.1. csv-Datei mit Kontenzeilen ist leer

PTF - Datum: 20.04.2019

PTF - Nummer: 8538

Symptom:

Beim Erstellen der GDPdU-Daten war die csv-Datei mit den Kontenzeilen leer. Laut Übersicht wurden zwar Zeilen selektiert, aber die ausgegebene Anzahl war 0. Der Status wurde jedoch mit „0“ als „fehlerfrei“ angegeben.

Dieser Fehler trat bei bestimmten Datenbank-Problemen auf (z.B. fehlerhafte Datumswerte in der Historien-Datei). Der dabei aufgetretene Fehler wurde aber nicht weitergereicht, sondern blieb auf die Selektion beschränkt.

Lösung:

Das Programm wurde so korrigiert, dass dieser Fehler nun nicht mehr auftritt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.6.2. ZCL9801 bei Bankverbindungen

PTF - Datum: 24.08.2019

PTF - Nummer: 8632

Symptom:

Beim Erstellen der Daten für GDPdU konnte bei den Bankverbindungen der Fehler *ZCL9801* angezeigt werden. Das führte dazu, dass auch die Adressen sowie die Kontenzeilen als fehlerhaft markiert wurden.

Die Voraussetzung dafür war, dass in einem Mandanten (z.B. einem Konsolidierungsmandanten) keine mit Adressen beschriftete Unterkonten und keine Bankverbindung angelegt waren.

Beschreibung XOR Lösung:

Die Programme wurden korrigiert, dass dies nicht mehr als Fehler angesehen wird. Außerdem wurde das Startprogramm dahingehend angepasst, dass beim Starten auf das Vorhandensein der Mandantenadresse geprüft wird.

Erforderliche Kundenaktionen:

Eine Aktion ist nur erforderlich, sofern dieser Fehler bei Ihnen aufgetreten ist. Nach dem Aktualisieren des PTF-Standes führen Sie den Menüpunkt einfach erneut aus.

3.3.6.3. BTTXDFD1 Erstellen Esterometro

3.3.6.3.1. Zugriff auf Log-Datei BTTXDFDAT

PTF - Datum: 27.04.2019

PTF - Nummer: 8548

Deutsch		MS	Selektion Esterometro Italien		Miniatur	Gmbh, das Original
Mandant			600			
Selektionszeitraum	von	_____				
	bis	_____				
Belegklasse		3	1=fatture EMESSE			
			2=fatture RICEVUTE			
			3=tutti			
Ausgabe						
Format		E	E = Excel (XML-Kalkulationssheet)			
			C = csv-Datei			
			T = txt-Datei			
Verzeichnis			<u>/DCWDMS/trnovr it</u>			
F3=Verlassen		F6=Ausführen		F12=Zurück		
		F14=Protokolldatei		F18=Ändern Job		

Abbildung 56: Erstellen Esterometro

Symptom:

Der erste Esterometro-Aufruf endete mit der Batchnachricht *BM04452* „kein Satz in der Protokolldatei BTTXDFDAT gefunden“.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.7. BEWERD Erstellen Bewertung Fremdwährung

3.3.7.1. exi²M-Ausgabe: Spalte "Devisenkassakurs"

PTF - Datum: 18.05.2019

PTF - Nummer: 8573

Erstellen Bewertung Fremdwährung	
Deutsch	MS Miniatur Gmbh, das Original
Bewertungsmethode	<u>1</u> 0=Niederstwert 1=BilMoG<=1J 2=BilMoG>1J
Art der Bewertung	<u>2</u> 1=Soll/Haben-Kurse bez. auf Einzelposten 2=Soll/Haben-Kurse bez. auf Kontensaldo
Datum	<u>28.06.2019</u>
Währung	_____
Kontenart	<u>3</u> 1=Debitorenkonten 2=Kreditorenkonten 3=alle OP-Konten 4=Hauptkonto OP-geführt _____ Von Unterkonto _____ Bis Unterkonto _____
Auswahl	<u>0</u> 0=Drucken 1=Ausgabe in die Datei
F3=Ende F6=Job übergeben F18=Batchjob ändern	

Abbildung 57: Erstellen Bewertung Fremdwährung

Symptom:

In der Excel-Ausgabe von ‚Erstellen Bewertung Fremdwährung‘ via exi²M fehlten die Werte in der Spalte „Devisenkassakurs“.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur werden die Devisenkassakurse jetzt ganz regulär nach Excel ausgegeben.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.8. BTTXPD00 Anzeigen USt-Belege

3.3.8.1. Falsche Werte bei gedruckten Belegen mit Zahllast

PTF - Datum: 18.05.2019

PTF - Nummer: 8572

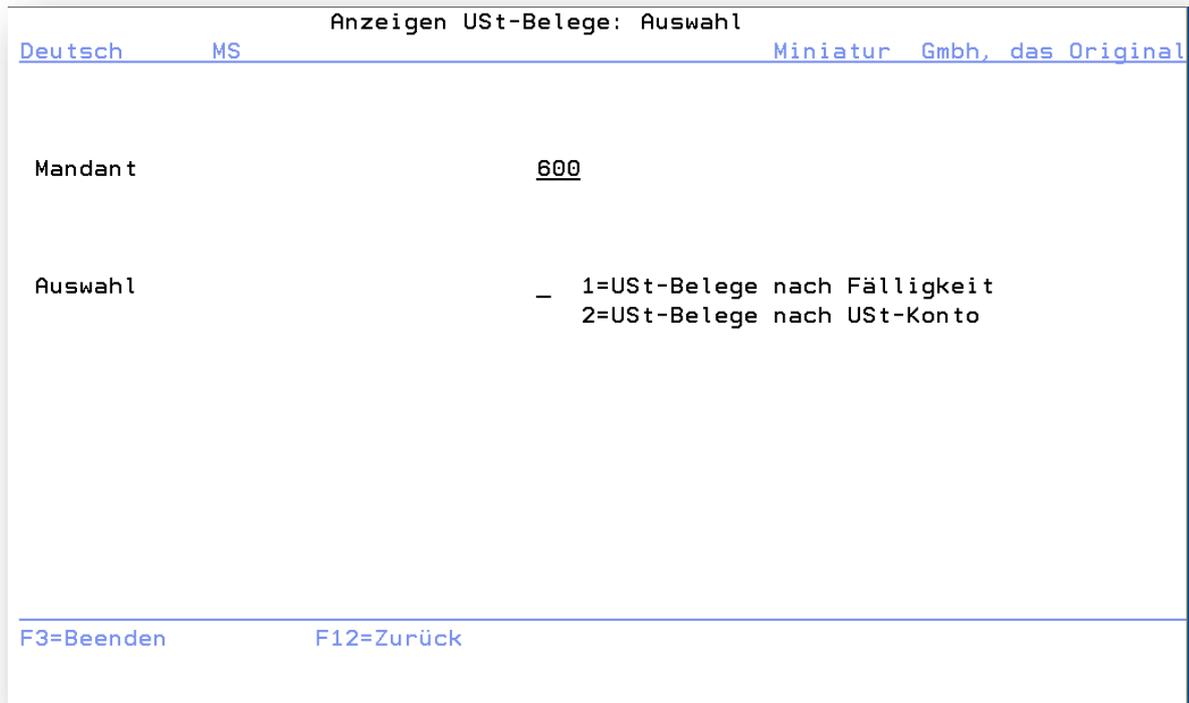


Abbildung 58: Anzeigen USt-Belege

Symptom:

Beim Drucken der USt-Belege mit Zahllast wurde eine zu hohe Summe ausgegeben. Die Summe enthielt alle Entlastungen zur USt im Bereich des Buchungsdatums.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur wird nun bei der Auswertung mit Zahllast zusätzlich der Fälligkeitszeitraum berücksichtigt. Dadurch tritt der Fehler nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.9. BCNFBALC Drucken Saldenbestätigung

3.3.9.1. Dezimaldatenfehler in ZDSCMS trat auf

PTF - Datum: 03.08.2019

PTF - Nummer: 8613

Symptom:

RN0907 Dezimaldatenfehler in *ZDSCMS* trat auf, Programmabbruch *BCNFBALB*.

Lösung:

Nach Programmkorrektur ist der Fehler nicht mehr aufgetreten.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.3.9.2. Summenbeträge Mahnung sind fehlerhaft

PTF - Datum: 31.08.2019

PTF - Nummer: 8629

Symptom:

Nach Aufruf des Programmes "Erstellen Mahnung" wurden einige Summenbeträge fehlerhaft bzw. nicht vollständig ausgegeben. Der Fehler trat auf bei Druckausgabe von Summenbeträgen ab einer Größe von einer Milliarde.

Lösung:

Die Programme zur Druckausgabe der Mahnvorschlagsliste und der Mahnbriefe wurden korrigiert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.10. ABKMNT0 Pflegen Bankverbindungen

3.3.10.1. Inaktivieren Bankverbindung trotz Verwendung in anderen Mandanten

PTF - Datum: 02.11.2019

PTF - Nummer: 8669

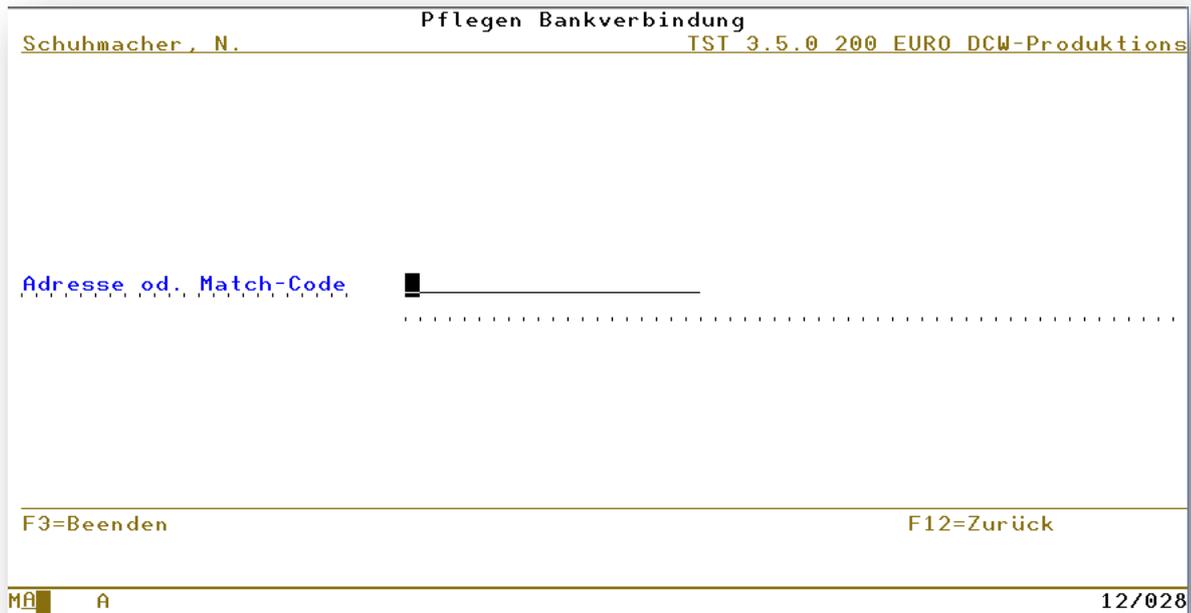


Abbildung 59: Pflegen Bankverbindung

Symptom:

Eine Bankverbindung konnte mandantenübergreifend inaktiv gesetzt werden, ohne dass im Dialog eine Meldung über die Verwendung der Bankverbindung in anderen Mandanten erfolgte.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

Wird Ihnen beim inaktiv setzen einer Bankverbindung nun eine Meldung über die Verwendung in anderen Kontoblättern angezeigt, können Sie mit Option 36 und F6 eine Liste von Mandanten und Kontoblättern aufrufen, die diese Bankverbindung nutzen.

3.3.11. BACCPC Drucken Konten

3.3.11.1.1. LV Polen: Abbruch bei Seitenüberlauf wegen Fußzeile

PTF - Datum: 23.11.2019

PTF - Nummer: 8686

The screenshot shows the 'Drucken Konten' (Print Accounts) dialog box in SAP. The window title is 'Drucken Konten' and it contains the following fields and options:

- Deutsch MS** (Language and User)
- DCW Polen** (System/Client)
- Geschäftsjahr**: []
- Beginn Datum**: []
- Ende Datum**: []
- Gegenkonto**: []
- Nur Hauptkonten**: **K/A/N** N
- Kontenklasse**: **J/N** N
- Nur Unterkonten**: **J/N** N
- von**: []
- bis**: []
- Unterkonten Hauptkonto**: []
- Von Konto - bis Konto**: []
- Kommentar**: []
- F3=Verlassen** **F6=Drucken** **F18=Drucksteuerung**
- F4=Ausgabe in Datei**
- MÄ** **A**

Abbildung 60: Drucken Konten

Symptom:

In der polnische Landesversion gab es beim Drucken konstellationsbedingt einen Abbruch beim Seitenüberlauf.

Lösung:

Nach einer Korrektur des Programms BACCPP tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.12. 0300-04 Stornieren Interne Belege

3.3.12.1. BINVCNC1 Stornieren Interne Belege

3.3.12.1.1. Storno Reisekostenbeleg nicht gestattet

PTF - Datum: 30.03.2019

PTF - Nummer: 8525

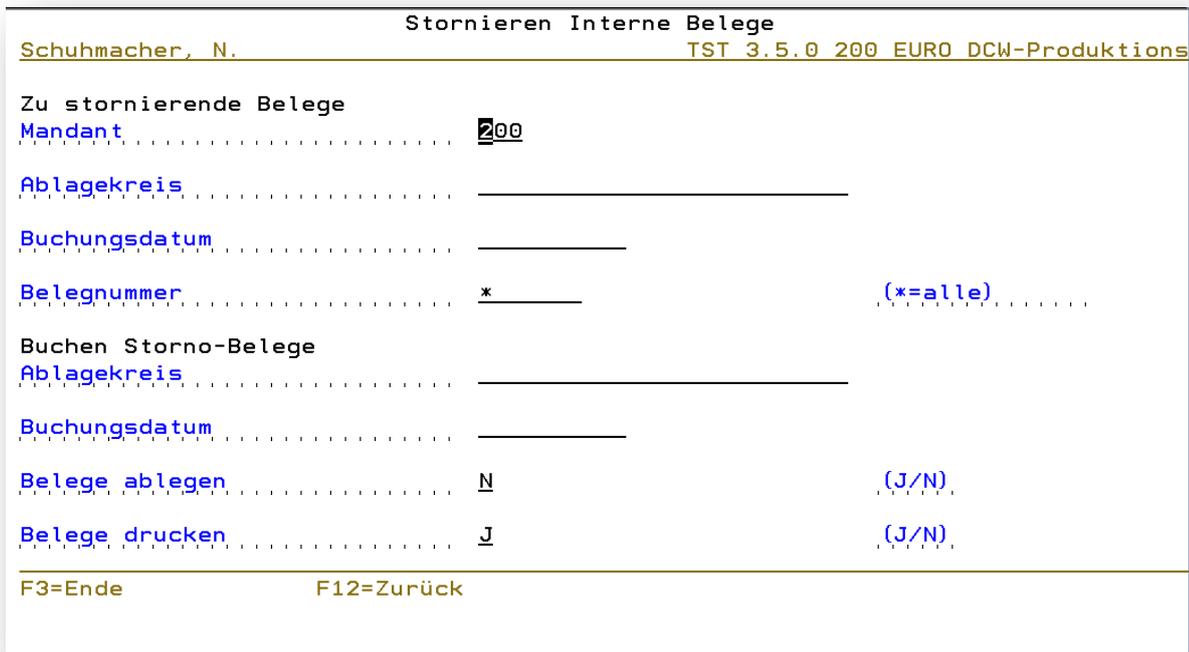


Abbildung 61: Stornieren interne Belege

Symptom:

Unter "Stornieren Interne Belege" werden u.a. Reisekostenbelege für den Storno angeboten. Wurde der Reisekostenbeleg über diesen Menüpunkt storniert, dann konnte die Reise nicht nochmals erfasst werden - der Storno hatte "nur" den Reisekostenbeleg der Finanzbuchhaltung storniert. Es fehlte das Gegenstück „Storno der gesamten Reise“.

Lösung:

Unter diesem Menüpunkt dürfen keine Reisekostenbelege storniert werden. Für den Storno einer Reise steht der neue Menüpunkt "Ändern Reisekosten gebucht" zur Verfügung!

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13. 0302-01 0302-01 Reisekosten neu

3.3.13.1. BTEDEABR Abrechnen Reisekosten neu

3.3.13.1.1. Landwechsel am selben Tag - Kürzung fehlerhaft

PTF - Datum: 09.03.2019

PTF - Nummer: 8501

Abrechnen und Buchen Reisekosten: Kürzungen und Pauschalen				
Deutsch	MS	DCW Hauptmandant		
Reisender	Dipl Ing Thomas Schmittecker*69190			
Abrechnungszeitraum	01.10.2016 bis 31.10.2016			
--- K Ü R Z U N G E N ---				
Datum	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Übernachtungs-Pauschale
02.10.16	—	—	—	—
03.10.16	J	—	J	—
04.10.16	J	—	—	—
05.10.16	J	J	—	—
Konto Kürzungen		685100	Konto Übernachtung	
			685100	
F13=Alle Löschen	F7=Nächstes Bild	F21=Übersicht	F12=Zurück	
F16=Alle Frühstück	F17=Alle Mittag	F18=Alle Abend	F19=Alle Übernacht.	

Abbildung 62: Abrechnen Reisekosten neu: Kürzung Pauschale

Symptom:

Erfolgt an einem Reisetag ein Länderwechsel, dann gilt für diesen Tag der Tagessatz des Landes, in dem der Reisende die längste Verweildauer hat.

Bedingt durch die zwei Tagessätze wurde die Kürzung von Frühstück, Mittagessen und Abendessen falsch berechnet.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.1.2. Druck ‚Reise abgerechnet‘ unter DCWPGMR

PTF - Datum: 06.04.2019

PTF - Nummer: 8529

Übersicht Reisekostenabrechnung		Druckerstellung 03.04.2019 15:09:23		Richtm		Seite 001	
Mandant	200	PRODZ 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion				Erfassung/Anzeige	
Reiseabrechnungsnummer	W-0000001		Pauschalengruppe Steuerliche Höchstsätze				
Reisezeitraum	von 04.01.2019		bis 04.01.2019				
Heike X. Wellenreuther Im Breitspiel 7 69126 Heidelberg							
04.01.2019	07:30 - 16:00		DE				12,00
Reise	04.01.2019 07:30		- 04.01.2019 16:00		DE		12,00
DCW Software Rinarbeitung Benzheim							
Summe Reise	04.01.2019		KM-Geld		s.H.		12,00 i.E.
	KM-Pauschale		55 km		Privat Pkw HD XX 12		16,50
Summe Fahrtkosten				s.H.		16,50 i.E.	
						16,50	
04.01.2019	Basis	Früh.	Mitt.	Abend	Errechnete	Tages	Betrag
	Kürzung	24,00	20	20	Kürzung	Satz	Kürzung
		20			4,80-	12,00	4,80-
Summe Verpflegungspauschalen und Kürzungen					s.H.	4,80-	12,00 i.E.
							4,80-
Summe Pauschalen gesamt					s.H.	4,80-	12,00 i.E.
							4,80-
Summe Gesamt							23,70
Summe steuerliche Höchstsätze							23,70
weitere Informationen							
Reisebeleg erfasst	von: Wellenh						
Reisebeleg genehmigt	von: Wellenh						
Reisebeleg abgerechnet	von: Wellenh						
Ablagekreis:	52	Kontonummer:	440010-0011242	Belegnummer:	0000004	Buchungsdatum:	11.01.2019
Bankverbindung:	DE21 5095 0058 0000 0235 34						
	HELADEF1BEN		Sparkasse Bensheim Bensheim				

Abbildung 63: Ausdruck Reisekostenabrechnung

Symptom:

Der Druck der Übersicht der Reiskostenabrechnung erfolgte unter dem DCWPGMR anstatt – wie es korrekt gewesen wäre - unter dem eingetragenen Sachbearbeiter für die Erfassung.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur wird dieser Druck nun unter dem angegebenen Sachbearbeiter für die Reisekostenerfassung ausgeführt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.1.3. Kein Ausdruck der Reisekosten

PTF - Datum: 13.04.2019

PTF - Nummer: 8540

Symptom:

In der OUTQ des Sachbearbeiters wurde die Abrechnung nicht als Druck zur Verfügung gestellt.

Lösung:

Dieses Problem trat auf, wenn in der Tabelle *B3901Abrechnungssteuerung* unter den neuen Funktionen E-Mail an Reisenden bzw. Abrechner kein Eintrag gepflegt war.

Ändern Tabelleneintrag			
Deutsch	MS		Miniatur Gmbh, das Original
Tabelle	B3901	Abrechnungssteuerung	000
Mandant Nummer		<u>600</u>	
E-Mail an Reisenden J/N		—	
E-Mail an Abrechner J/N		—	
			Seite 2/2
F3=Beenden F11=Löschen	F4=Anzeigen F10=Umschalten	F5=Zurücksetzen F6=Hinzufügen	F12=Zurück F24=Weitere Funkt.

Abbildung 64: Tabelleneintrag für B3901 Abrechnungssteuerung, neue Funktionen auf S. 2

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.1.4. Keine E-Mail an Reisenden

PTF - Datum: 25.05.2019

PTF - Nummer: 8578

Auswählen Tabelleneintrag		
Deutsch	MS	DCW Hauptmandant
Tabelle	B3904	Genehmigungsgruppen
Suchen		Deutsch
		000
1=Auswählen		
Opt	Gruppe	Bezeichnung
-	01	Alle Reisen
-	02	Inlandsreisen
-	03	Auslandsreisen
F3=Beenden		
F6=Hinzufügen		
F10=Umschalten		
F24=Weitere Tasten		

Abbildung 65: Tabelle B3904 - Genehmigungsgruppen

Symptom:

Trotz korrekt gepflegter Einträge in der Tabelle B3904 wurde keine E-Mail an den Reisenden versendet.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur funktioniert der Mailversand an den Reisenden nun einwandfrei.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.1.6. Reisezeitraum in geschlossener Periode

PTF - Datum: 25.05.2019

PTF - Nummer: 8575

Symptom:

Beim Abrechnen einer Reisekostenabrechnung wurde ein Beleg nicht gebucht, falls der Reisezeitraum in einer für Buchungen geschlossenen Periode lag.

Es folgt die Ablage unter Abrechnen Reisekosten mit der Fehlermeldung BMA0011:

„F:Buchungsdatum liegt nicht in einer zum Buchen offenen Periode.

In den Tabelle B0103 und B0105 sind die zum Buchen offenen Zeiträume angegeben. Das Datum liegt nicht in einer zum Buchen offenen Periode.“

Das Abrechnung-/Buchungsdatum der Reise lag jedoch in einer offenen Periode, nur der Reisezeitraum nicht.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur können jetzt auch Belege für Reisen gebucht werden, die in einer nicht mehr zum Buchen offenen Periode stattgefunden haben.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.2. BTEDEERF Erfassen Reisekosten neu

3.3.13.2.1. Eigene Art der Nummernvergabe „R“ für Reisekosten

PTF - Datum: 04.03.2019

PTF - Nummer: 8503

Erfassen und Ablegen Reisekosten: Angaben zur Abrechnung

Deutsch MS DCW Hauptmandant

Reisender _____
 Abrechnung vom 01.03.2019
 bis zum 15.03.2019
 Abrechnungsgruppe Abrechnungsgruppe 01
 Pauschalengruppe _____
 Kommentar _____
 Konto für Auszahlung _____

Aufteilungsvorschrift _____
 Kostenstellen _____
 Kostenträger _____
 Projekte _____
 Kraftfahrzeuge _____
 Fachabteilung _____

F3=Verlassen F6=Abschließen F21=Übersicht F9=Kommentar
 F13=Drucken Reisen F18=Ablegen F20=Ablage F24=Weitere Tasten

Abbildung 67: Erfassen Reisekosten neu

Symptom:

Es konnte geschehen, dass die Belegnummer eines Reisekostenbelegs durch den REORG-Job wieder freigegeben und wiederverwendet wurde. Dadurch konnte die ursprüngliche Reise nicht mehr gebucht werden.

Lösung:

Reisekostenbelege haben eine eigene Art der Nummernvergabe „R“ (anstatt vormals „B“) erhalten. Nach dieser Programmanpassung tritt der beschriebene Fehler nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.3. BTEDESTO Ändern Reisekosten gebucht

3.3.13.3.1. Stornieren Reisekosten

PTF - Datum: 30.03.2019

PTF - Nummer: 8523

Suchen Reisekostenabrechnungen: Ändern abgerechnete Reisekosten		Deutsch MS		DCW Hauptmandant	
Mandant		<u>100</u>			
Abrechnungszeitraum	von	_____	bis	_____	
Reisezeitraum	von	_____	bis	_____	
Reisender		_____			
Pers.-Nr.		_____			
Kostenstelle	von	_____	bis	_____	
Kostenart	von	_____	bis	_____	
Zweck		_____			
Ziel:		_____			
Adresse		_____			
Ort		_____			
Land		_____			
F3=Ende		F6=Ausführen		F7=zusätzl. Objekte F12=Zurück F14=Zurücksetzen	

Abbildung 68: Ändern Reisekosten gebucht

Symptom:

Bisher bestand nicht die Möglichkeit, bereits abgerechnete Reisekostenabrechnung zu stornieren. Im Fall falscher oder fehlender Angaben wäre dies aber notwendig gewesen.

Lösung:

Wir haben einen neuen Menüpunkt "Ändern Reisekosten gebucht" geschaffen. Über diesen können Sie analog dem Menüpunkt "Suchen Reisekosten neu" Belege anhand diverser Selektionskriterien aufrufen.

Suchen Reisekostenabrechnungen: Ändern abgerechnete Reisekosten

Deutsch MS DCW Hauptmandant

5=Anzeigen Abrechnung 9=Ändern abgerechnete Reisekosten

Reisender	Abrechnungszeitraum	Konto	Abrechnung
— Dieter Maier	05.09.2015 07.09.2015	440010-0000282	A-0000023
— Dieter Maier	01.05.2016 10.05.2016	440010-0000282	B-0000001
— Dieter Maier	11.05.2016 11.05.2016	440010-0000282	B-0000002
— Dieter Maier	12.05.2016 14.05.2016	440010-0000282	B-0000003
— Dieter Maier	17.05.2016 19.05.2016	440010-0000282	B-0000004
— Dieter Maier	20.05.2016 22.05.2016	440010-0000282	B-0000005
— Lothar Müller	01.06.2016 30.06.2016	440010-0000219	B-0000008
— Dieter Maier	21.07.2016 22.07.2016	440010-0000282	B-0000010
— Dieter Maier	01.08.2016 02.08.2016	440010-0000282	B-0000011
— Dieter Maier	03.08.2016 04.08.2016	440010-0000282	B-0000012
— Dieter Maier	05.08.2016 06.08.2016	440010-0000282	B-0000013
— Dieter Maier	08.08.2016 10.08.2016	440010-0000282	B-0000014

Weitere ...

F3=Ende F5=Aktualisieren F12=Zurück

Abbildung 69: Liste der Reisekosten

Mit der Auswahl "9=Ändern abgerechnete Reisekosten" stornieren Sie den vorhandenen internen Beleg - sofern er noch nicht ausgeglichen wurde.

Bestätigung der Reaktivierung der Reise B-15

Bitte bestätigen Sie, dass die angegebene Reise von Herr Lustig am 01.08.2016 reaktiviert und der zugehörige interne Beleg storniert werden soll.

Ablagekreis Stornobeleg _____

Buchungsdatum Stornobeleg _____

Belegestatus RK-Beleg — 1 = Erfassen
2 = Genehmigen
3 = Abrechnen

Aktion mit F6 bestätigen,
Aktion mit F12 abrechnen.

F6=Abschließen F12=Zurück

Abbildung 70: Belegstorno

Dazu müssen Sie im sich öffnenden Fenster Ablagekreis und Buchungsdatum für den Stornobeleg eingeben. Ausserdem muss der Belegstatus, mit dem der Reisekostenbeleg versehen werden soll, ausgewählt werden.

Mögliche Stati sind:

- 1 = Erfassen
- 2 = Genehmigen
- 3 = Abrechnen

Die Eingabe wird mit F6 abgeschlossen. Danach können Sie den Beleg aus der Ablage der Menüpunkte

- Erfassen Reisekosten neu
- Genehmigen Reisekosten neu
- Abrechnen Reisekosten neu

wieder aufnehmen.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.4. BTEDEFND Suchen Reisekosten neu

3.3.13.4.1. Drucken von Kommentar und Feldern Kostenrechnung

PTF - Datum: 06.04.2019

PTF - Nummer: 8531

Symptom:

Beim Drucken der Reise über F13=Drucken Reisen wurden das Feld Kommentar und die Felder der Kostenrechnung nicht angedruckt.

Lösung:

Wir haben das Programm entsprechend korrigiert; die Formulare DR_BTE_01, DR_BTE_02 und DRU_BTE_03 wurden um die entsprechenden Aufbereitungssymbole und weitere Informationen dazu erweitert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.13.5. BANKO Anzeigen Konto

3.3.13.5.1. F7=Hinweis passt nicht bei storniertem Reisekostenbeleg

PTF - Datum: 13.04.2019

PTF - Nummer: 8535

Anzeigen Interner Beleg: Beleg in Hauswährung						
Schuhmacher, N.			TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktions			
BINVP	BINBB3					Seite 001
Belegnummer	49	Text	Sto. 52/0000048	Belegdatum		29.03.19
Währung	EUR			Steuer	Steuer	
Konto		Soll	Haben	Art	Betrag	OP-Nr.
484160-0011367			2261,60-			48
685010		48,00-				
685020		306,00-				
685020		306,00-				
685030		93,46-		V 7% In	6,54-	
685030		92,44-		V 19% In	17,56-	
685030		8,40-		V 19% In	1,60-	
685030		168,07-		V 19% In	31,93-	
685030		16,81-		V 19% In	3,19-	
686010		420,17-		V 19% In	79,83-	
685020		210,08-		V 19% In	39,92-	
685030		373,83-		V 7% In	26,17-	
Summen		2261,60-	2261,60-			

F3=Anfang F9=Kommentarzeilen F10=Belegprotokoll
 F12=Zurück F7=Reisekosten F24=Weitere Tasten
 I: Interner Stornobeleg Reise 8/26

MÄ B 01/001

Abbildung 71: Anzeige eines stornierten Reisekostenbelegs mit korrekter Hinweismeldung

Symptom:

Ließ man sich über das Konto einen stornierten Reisekostenbeleg anzeigen, passte der Hinweis via F7 nicht zum tatsächlichen Status.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur erfolgt nun ein Hinweis, dass die Reise storniert wurde.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.14. 0313 Electronic Banking

3.3.14.1. BC053TRF1 Übernehmer camt.-Auszug

3.3.14.1.1. Korrektur Fremdwährung, Zuordnung offene Posten

PTF - Datum: 20.07.2019

PTF - Nummer: 8589

Auswählen Tabelleneintrag

Bach, Melitta TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktions

Tabelle B3300 _ Mandantensteuerung Deutsch

Suchen 000

1=Auswählen

Opt	Man- dant	Prüfmodul	Rechts- fall	A-Konto buchen	Devisen buchen	Konzern übergr.	OP-Zu. Betr.	OP-Zu. Konz.	Paral. Bearb.	Sicht Ausw.	OP
-	200		N	J	J	N	J	J	J	0	
-	210		N	J	J	N	J	J	J	0	
-	211		N	J	J	N	J	J	J	0	
-	812		N	N	J	N	J	N	J	1	

F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten

Abbildung 72: Tabelle B3300 Mandantensteuerung

Symptom:

Fremdwährungsdaten wurden nicht in die DB des Electronic Banking übernommen. Die Zuordnung der offenen Posten per Betrag funktionierte nicht, obwohl in Tabelle B3300 die Suche nach Beträgen aktiviert war.

Lösung:

Nach der Programmkorrektur ist der Fehler nicht mehr aufgetreten.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.3.14.1.2. Korrektur Fremdwährung und Verwendungszweck

PTF - Datum: 28.09.2019

PTF - Nummer: 8653

Symptom:

Bei Benutzung von camt.053 wurden keine Fremdwährungsbelege erzeugt zudem wurden beim Verwendungszweck Inhalte aus verschiedenen Positionen vermischt.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur und -ergänzung treten diese Probleme nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.14.2. BTSATRF1 Übernehmen Kontoauszug

Übernehmen Kontoauszug
Schuhmacher, N. TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktions

Mandant 200

Kreditinstitut
Bankleitzahl
eigene Kontonummer

Kontoauszugstyp —
1=Bankauszüge
2=Sammler
3=Edifact

F3=Ende

Abbildung 73: Übernehmen Kontoauszug

3.3.14.2.1. Fehlende Belege mit Fremdwährung

PTF - Datum: 14.12.2019

PTF - Nummer: 8704

Symptom:

Eine frühere Korrektur im Zusammenhang mit Fremdwährung führte dazu, dass in Belegen mit einer Fremdwährung der Buchungsbetrag Null war und diese daher in "Übernehmen Kontoauszug" nicht zu ermitteln waren.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.3.15. 0333-CH Zahlverkehr Schweiz

3.3.15.1. Bpdata Erstellen Datenträger

3.3.15.1.1. Umsetzung Sonderzeichen bei CH52/CH53

PTF - Datum: 30.11.2019

PTF - Nummer: 8672

Symptom:

Beim Erstellen von Datenträgern in "Ausführen Bankeinzug" bei Zahlungsarten LSV+ bzw. BDD wurden die Sonderzeichen nicht umgesetzt.

Lösung:

Beim Erstellen des Datenträgers werden die Sonderzeichen jetzt ersetzt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.4. 0400 Anlagenbuchhaltung

3.4.1. I_API API Anlagenbuchhaltung

3.4.1.1. Fehlermeldung IMI2109 bei IFRS-einseitigen Umbuchungen/Umgliederungen

PTF - Datum: 15.06.2019

PTF - Nummer: 8586

```
Nachricht . . . : F:Umbuchung/Umgliederung dieser Anlage nicht möglich
Die Von-Anlage besitzt neben der (primären) Normalabschreibung auch sekundäre
Abschreibungen (Teilwert- oder Sonderabschreibungen) und kann deshalb nicht
Quelle einer Umbuchung/Umgliederung sein; soll die Anlage dennoch einem
anderen Konto zugeordnet oder aufgeteilt werden, ist die Sonderfunktion 8
des Internen Beleges zu verwenden.
```

Abbildung 74: Fehlermeldung IMI2109

Symptom:

Bei einem Anlagegut für beide Rechnungslegungen (UGB und IFRS) konnte eine Anlage in Rechnungslegung 2 nicht umgebucht werden, wenn es in Rechnungslegung 1 im Steuerrecht eine sekundäre AfA gab.

Es kam die Fehlermeldung IMI2109: „Umbuchung/Umgliederung dieser Anlage nicht möglich“.

Lösung:

Die Prüfung, die zur Fehlermeldung IMI2109 führt, war nicht für den Fall einer IFRS-einseitigen Umbuchung/Umgliederung ausgelegt. Es wird in der Steuerbilanz nach sekundärer Abschreibung geschaut; bei Vorhandensein wurde die Weiterbearbeitung unterbunden, und dies auch bei einer IFRS-einseitigen Umbuchung/Umgliederung.

Aus diesem Grunde wird die oben genannte Prüfung in einem solchen Falle jetzt übergangen.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.5. 0500 Kostenrechnung

3.5.1. K_API API Kostenrechnung

3.5.1.1. Summenprüfung bei Periodenaufteilung

PTF - Datum: 16.02.2019

PTF - Nummer: 8493

Symptom:

Wurde bei einem Fremdwährungsbeleg die <F14> (Periodenaufteilung) genutzt, wurde die Summe der in die Hauswährung umgerechneten Periodenbeträge nicht mehr mit dem ebenfalls in die Hauswährung umgerechneten Basisbetrag abgestimmt.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur werden die Beträge nun wieder entsprechend abgestimmt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.5.2. KACOMP1 Drucken Mehrfachkontierung

3.5.2.1. Korrektur exi²m-Ausgabe

PTF - Datum: 27.04.2019

PTF - Nummer: 8547

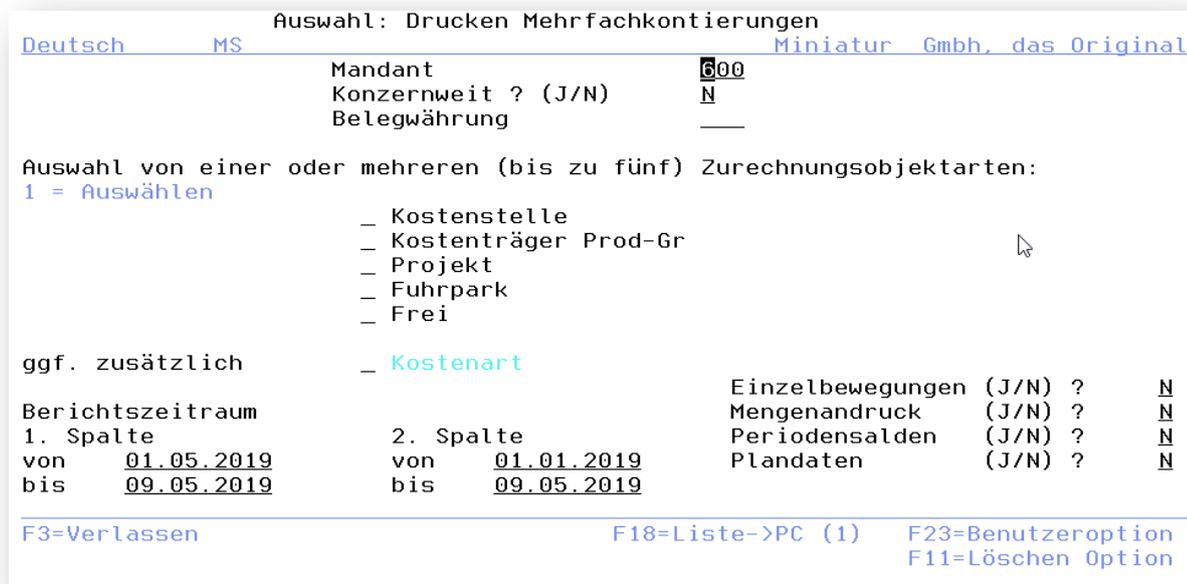


Abbildung 75: Drucken Mehrfachkontierung

Symptom:

Nach Aufruf des Menüpunktes "Drucken Mehrfachkontierung" kam es vor, dass im Excel-Sheet via exi²m abweichende Beträge zur Spool-Ausgabe ausgegeben wurden.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur sind die Beträge von Spool und Sheet jetzt wieder gleich.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.5.3. KACOB1 Buchen interne Kosten

3.5.3.1. F11-Taste deaktiviert im Falle von DCW²

PTF - Datum: 11.05.2019

PTF - Nummer: 8539

Symptom:

Werden Belege über die KACO13 übernommen, die nicht sofort gebucht werden, können diese Belege über „Buchen interne Kosten“ bearbeitet werden. Falls DCW² im Einsatz ist, führte der Versuch, einen solchen Beleg mit der F11-Taste zu löschen, zu einer Blockade des Bildschirms. Nach einer gewissen Zeit erschien eine Fehlermeldung bezüglich eines gesperrten Satzes in der Protokolldatei BLGDTL.

Lösung:

Bei DCW²-Mandanten ist die F11-Taste aus technischen Gründen nun deaktiviert, jedoch kann der Beleg über den Menüpunkt "Anzeigen zurückgestellte Belege" gelöscht werden.

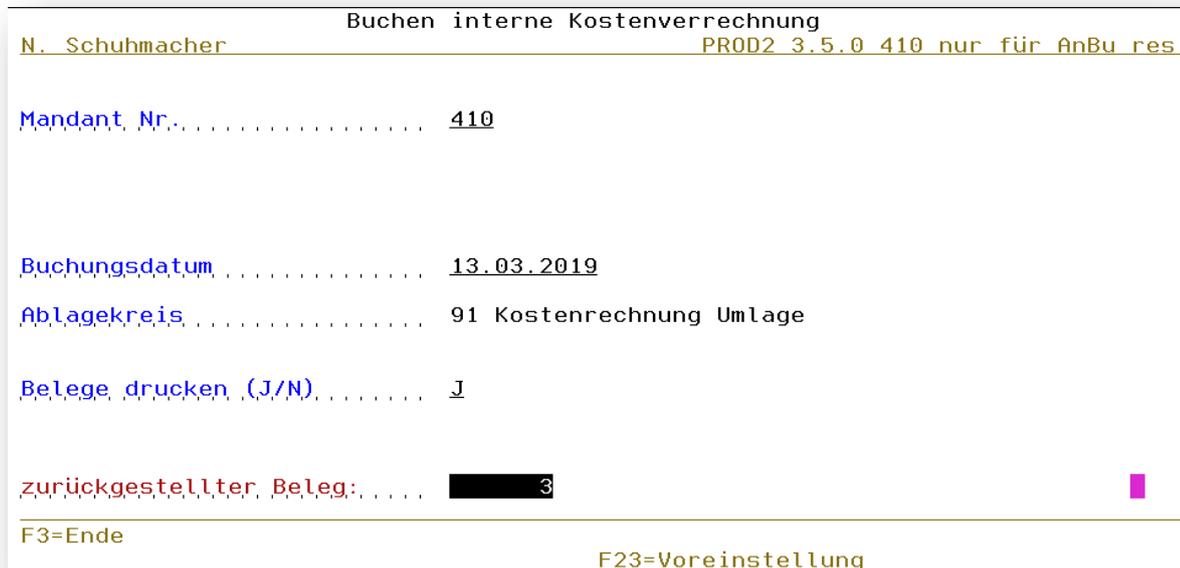


Abbildung 76: Buchen interne Kostenverrechnung -F11-Taste deaktiviert

Anzeigen der zur Bearbeitung/Ausführung anstehenden Belege							
N. Schuhmacher				PR0D2 3.5.0 410 nur für AnBu res.			
4=Löschen				5=Übersicht			
Opt	Buch. datum	Abl. Beleg nummer	Beleg typ	Erfassungs datum	Beleg status	Sach bearbeiter	
4	13.03.19	91	3 KB4	13.03.19	4 abgelegt	Polczyk	
Ab. ,Jahr/Monat. . .		2019	/	3	Ablagekreis		91
F3=Verlassen		F5=Neuanzeige		F12=Zurück		F17=Drucken	

Abbildung 77: Anzeigen zurückgestellter Belege - Löschen mit Option 4

Diese Änderung ist auch in der Bedienerhilfe dokumentiert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.6. 0600 Einkauf

3.6.1. 0600 Teile-/Artikelklassifizierung

3.6.1.1. MSTBMNT Pflegen Staubarkeitsmatrix

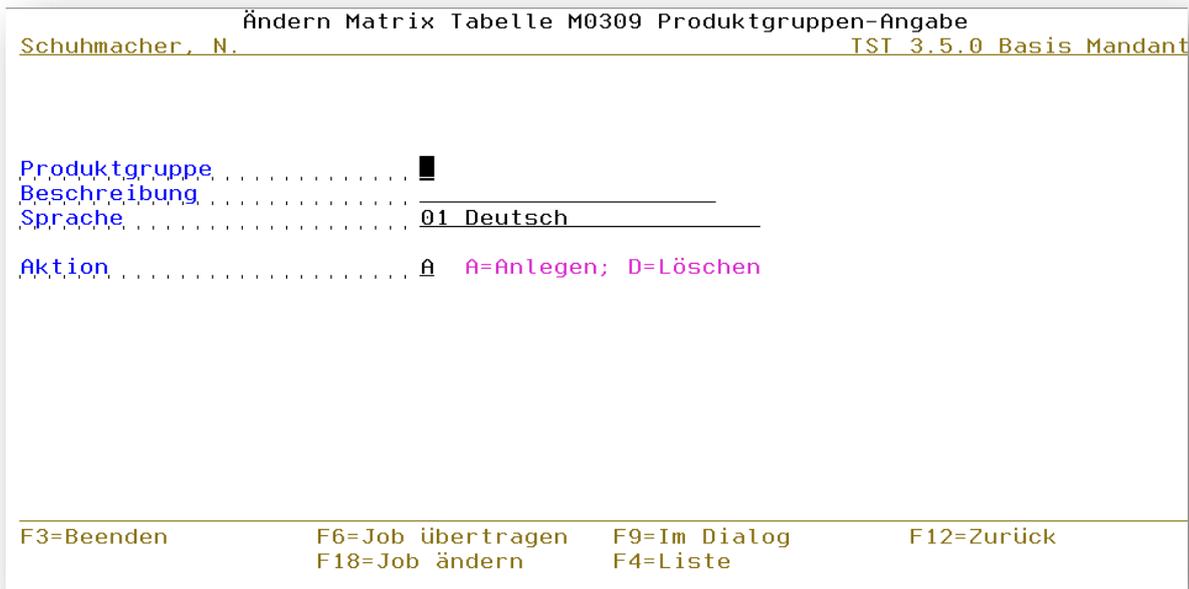


Abbildung 78: Pflegen Staubarkeitsmatrix

3.6.1.1.1. Option Löschen: Ablage TMF0103

PTF - Datum: 14.12.2019

PTF - Nummer: 8702

Symptom:

Bei dem Versuch, eine Tabelleneintrag mit D aus der Staubarkeitsmatrix zu löschen, wurde der Satz abgelegt und die Fehlermeldung **TMF0103** ausgegeben: „F:“Löschen von Tabellensätzen“ in der Tabelle M0309 ist nicht erlaubt.“

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur lassen sich Einträge nun löschen.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.6.2. 0612 Rechnungsprüfung

3.6.2.1. EBE2EXC Übernehmen Einkaufsbewegungen - ZASPEIN Asyn. Verarbeitung: Wawi-Beleg

3.6.2.1.1. Fehlermeldung: Belegdatum außerhalb eines plausiblen Bereichs

PTF - Datum: 26.01.2019

PTF - Nummer: 8484

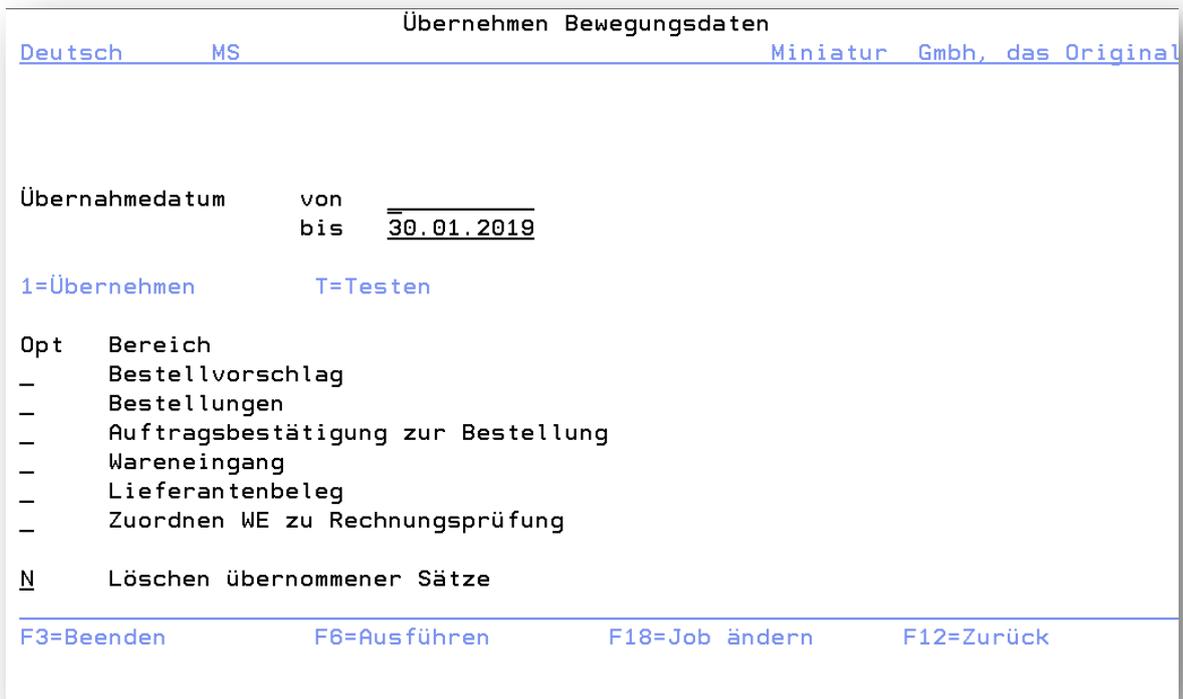


Abbildung 79: Übernehmen Einkaufsbewegungen

Symptom:

Für RE-Belege, die über die Schnittstelle *EICHDRBE* mit einem Buchungsdatum für eine abgeschlossene Periode eingestellt werden, fand keine Plausibilitätsprüfung statt. Das Ergebnis war, dass ein Beleg im Dialog nicht mehr bearbeitet werden konnte.

Lösung:

In der asynchronen Verarbeitung wurde die Prüfung dahingehend erweitert, dass Belegdatum und Buchungsdatum im plausiblen Bereich liegen. Trifft das nicht zu, wird der Satz aus der Schnittstelle mit dem Fehler *BMPA045* „F:Belegdatum außerhalb eines plausiblen Bereichs“ abgelegt.

Diese Prüfung ist auch Bestandteil der Dialogprüfung.

Erforderliche Kundenaktionen:

Bitte beachten Sie unter „Erfassen Rechnungseingang“ die Ablage.

3.6.2.2. BINVADD Erfassen Rechnungseingang

3.6.2.2.1. Fehlermeldung: Belegdatum außerhalb eines plausiblen Bereichs

PTF - Datum: 26.01.2019

PTF - Nummer: 8487

The screenshot shows the SAP transaction 'Erfassen Rechnungseingang' with the following data:

Belegeingangsdatum	<u>30.01.2017</u>
Sachbearbeiter	<u>Deutsch</u> MS
Nummernkreis	_____
Ablagekreis	_____
Belegeingangsart	_____
Alternative Nummer	_____
Buchungsdatum	<u>30.01.2019</u>
Zusatztext	_____
Verteiler	_____

At the bottom, the error message is displayed: **F:Belegdatum außerhalb eines plausiblen Bereichs**. Other function codes visible are F3=Beenden, F17=Schnellerfassung, F23=Vorbelegung, F20=Arbeiten mit Ablage, and F22=Voreinstellung.

Abbildung 80: Belegdatum außerhalb des plausiblen Bereichs

Symptom:

Beim Buchen des Rechnungseingangs müssen Belegdatum und Buchungsdatum in einem plausiblen Bereich liegen, also im aktuellen oder vorherigen Geschäftsjahr. Diese Prüfung fehlte bei der Erfassung des Belegs.

Lösung:

Die Prüfung des Buchungs- und Belegdatums erfolgt jetzt auf der 1. Seite der Rechnungseingangs-Belegerfassung. Ein zu großer Zeitraum resultiert in der Fehlermeldung **BMPA045**: „F: Belegdatum außerhalb eines plausiblen Bereichs“.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.6.3. 0620 Grundmodul Bestandsführung

3.6.3.1. MSTOLST Anzeigen Bestände

3.6.3.1.1. Falscher Wert bei Auswahl 7=Saldo, F16=def. Werte

PTF - Datum: 14.08.2019

PTF - Nummer: 8515

Anzeigen monatlicher Saldo des Gesamtbestandes					
Bach, Melitta		TST 3.5.0 300 DCW Brauerei			
Material	000120	Stefan-Bräu x0,5l			
	300	TST 3.5.0 300 DCW Brauerei			
Periode	Zugang	kst Abgang	kst Gesamtbestand	kst	
Vortrag		0			
Januar					
Februar					
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli		30.000			30.000
August					30.000
September					30.000
Oktober		100.000	10		129.990
November					129.990
Dezember					129.990
01.18 - 12.18		130.000	10		

F10=Werte F11=def. Salden F16=def. Werte F24=Weitere Funkt.

Abbildung 81: Anzeigen Bestände

Symptom:

In der Periodenübersicht des Bestandsmaterials ist in der Sicht „Werte“ der dargestellte Gesamtwert nicht plausibel.

Ursache:

Der Wert wird berechnet aus Menge der Periode multipliziert mit dem Einzelpreis der Periode. Von der Menge der Periode wird die vorläufige bewertete Menge des Wareneingangs abgezogen. Die Menge „vorläufig bewerteter Wareneingang“ ist diejenige Menge, die aufgrund fehlender Lieferantenrechnungen in der Finanzbuchhaltung noch gebucht ist.

Erfolgte der Wareneingang in einer Vorperiode und die Rechnung der Finanzbuchhaltung in einer nachfolgenden Periode konnte dies zu einem negativen Periodensaldo "Vorläufig bewertete Menge" führen.

Dies war die Ursache der falschen Rückrechnung.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.6.3.2. MSTTADD1 Erfassen Zugang in Lager

3.6.3.2.1. MMA0972 Biersteuerprüfung trotz Auslandslager

PTF - Datum: 20.07.2019

PTF - Nummer: 8594

The screenshot shows the SAP transaction 'Erfassen Zugang in Lager' (MSTTADD1). The header includes the user 'Bach, Melitta' and system information 'TST 3.5.0 200 EURO DCW-Produktions'. The main area contains several input fields: 'Mandant' (200), 'Sachbearbeiter' (Bach, Melitta), 'Nummernkreis', 'Alternative Nummer', 'Vorgangsart', 'Vorgangsdatum', 'Bewegungsart', 'Lager', and 'Warenbegleitschein'. At the bottom, there are three rows of function keys: 'F3=Beenden', 'F20=Arbeiten mit Ablage', 'F15=Referenzvorgang', 'F12=Zurück', and 'F23=Vorbelegung'. The 'Erfassung mit Zusatztext' field is set to 'N', 'Erfassung mit Optionsfeld' to 'N', and 'Ermittlung des Lagers' to '0'.

Abbildung 82: Erfassen Zugang in Lager

Symptom:

Erfassen Zugang bzw. Abgang Lager konnte zu ausländischen Lägern mit einem Datum "Biersteuerbuch abgerechnet" nicht erfasst werden. Die Erfassung wurde abgelehnt mit der Fehlermeldung *MMA0972*

„F : Der Vorgang kann zu dem gewählten Datum nicht erfasst oder abgeschlossen werden. Es wurde versucht, für das Material *&1* eine Bestandsbewegung zu erfassen. Die Biersteuererklärung für den Zeitraum ist bereits erfolgt. Ein steuerpflichtiges Material, darf nicht in diesen Zeitraum gebucht werden.“

Diese Meldung ist falsch, da bei Auslandslägern keine Biersteuerpflicht anfällt.

Lösung:

Das Programm wurde korrigiert. Seitdem ist der Fehler nicht mehr aufgetreten.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.6.4. 0650 Intrahandelsstatistik

3.6.4.1. MISTCRT Erstellen INTRA-Statistik

3.6.4.1.1. Status in MINSTA wurde nicht gesetzt

PTF - Datum: 09.02.2019

PTF - Nummer: 8492

Erstellen Intrahandelsstatistik			
Deutsch	MS	Miniatur GmbH, das Original	
Mandant	<u>600</u>		
Berichtszeitraum	<u>2</u> / <u>2019</u>	Monat / Jahr	
Art	<u>1</u>	1=Eingang	2=Versendung
Ausgabedatei	<u>N</u>	J=Ja N=Nein	
Wiederholtes Drucken	<u>N</u>	J=Ja N=Nein	
F3=Beenden		F6=Job übergeben	F18=Job ändern
		F12=Zurück	

Abbildung 83: Erstellen Intrastat

Symptom:

Vor dem Erstellen der Intrastat erfolgt ein Prüflauf mit Fehlerprotokoll. Hierbei wurde der Fehlerstatus nicht auf korrekt bzw. falsch gesetzt.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur wird der Fehlerstatus nun richtig gesetzt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.7. 0700 Vertrieb

3.7.1. 0710 Vertrieb-Auftragsabwicklung

3.7.1.1. DORDCHG1 Ändern Lagerauftrag

3.7.1.1.1. Leeres Kommissionierdatum wird nicht korrekt abgespeichert

PTF - Datum: 11.05.2019

PTF - Nummer: 8558

Symptom:

Im Menüpunkt „Ändern Lagerauftrag“ kann nach Auswahl eines Auftrags mit Option 2=Ändern (Auftragsposition) → F15=Zusatzdaten → 16 Kommissionierdatum das Kommissionierdatum geändert werden.

Ändern Auftragspositionen							
N. Schuhmacher				PROD2 3.5.0 300 DCW Brauerei			
Auftrag		060000033		von Kunde		0000001 Klinikum Mulfingen GmbH*74673 Mu	
1=Aktivieren		2=Ändern		3=Alternativpos.		4=Stornieren	
6=Lieferplan		7=Unternehmensber.		10=Textbausteine		11=Kontierung	
Opt	Pos	Ubr	Artikel	disponierbarer Bestand	Auftragsmenge	Netto Einzelpreis	Rab
L/R	Art	Artikelbezeichnung	Preiseinheit				
2	1	300	000004	18.347	kst	5	kst, R
	L	A10	Radler, 20x0, 5l	1		8,9900	EUR
	2	300	000005	925	kst	10	kst, R
	L	A10	Radler, 24x0, 33l	1		9,5000	EUR
	3	300	000050	954	faß	6	faß, R
	R	A10	KEG, 30l, leer	1		12,0000	EUR
	4	300					
	L	A10		1,0000			EUR
	5	300					
	L	A10		1,0000			EUR +
F10=Letzte Eingabe		F15=Zusatzdaten		F18=Abschließen mit Drucken		F24=Weitere Funkt.	
		F20=Übersicht		F21=Historisierung			

Abbildung 84: Ändern Auftragsposition, Option 2

```

Ändern Auftragsposition
-----
N. .... DCW Brauerei
:
: Zusatzdaten
:
Au : ikum
Au : 1=Auswählen
Ar :
Z : 01 Ansprechpartner 12 Preisinformation
di : 02 Artikelzusatz 13 Skonto/Bonus/Vergüt.
: 03 Alternativpositionen 14 Rabattrechnung
Au : 04 Lieferzusatz 15 Toleranzgrenzen
: 05 Alternativartikel 16 Kommissionierdatum
Pr : 06 Lieferplan 17 Umsatzsteuer ..... 099
: 07 Unternehmensbereich 18 Zuschnitte
: 08 Druckoptionen 20 Lager
Br : 10 Textbausteine 22 Tour ..... 1 kst
Ne : Weitere ...
Br : Auswahl ..... 44,95 EUR
Li : res ...
Li : F3=Beenden ..... 1
A :
-----
F1 .....
F15=Zusatzdaten F16=Kontrakte F17=Schnelleingabe F24=Weitere Funkt.
    
```

Abbildung 85: Ändern Kommissionierdatum

Wurde das Kommissionierdatum auf leer gesetzt, dann blieb der alte Wert in der Datenbank nach dem Abspeichern erhalten.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.7.2. 0730 Vertrieb-Fakturierung

3.7.2.1. DINVADD2 Erfassen Korrektur Faktura

3.7.2.1.1. Mandantenwechsel Ablagekreis Alter Inhalt

PTF - Datum: 12.01.2019

PTF - Nummer: 8471

Erfassen Korrektur für Faktura

Deutsch MS DCW Deutschland GmbH, Mannheim

Mandant 010

Unternehmensbereich 010 Mandant 010

Sachbearbeiter _____

Nummernkreis _____

Ablagekreis _____

Kunde _____

Belegart _____

Druckausgabe _____

Auftrag _____

Fakturenwährung _____

Fakturendatum _____

Zusatztext _____

F3=Beenden F13=Anzeigeoptionen F15=Zusatzdaten
 F20=Arbeiten Ablage F23=Vorbelegung

Abbildung 86: Erfassen Korrektur der Faktura

Symptom:

Die Belegnummer der Finanzbuchhaltung enthält zum Jahresanfang ein Präfix eines anderen Mandanten. Die Belegnummernvergabe entsprach nicht der Einrichtung zum Ablagekreis laut Tabelle *B0102*, Funktion 2 „Zugelassen von Nr.“

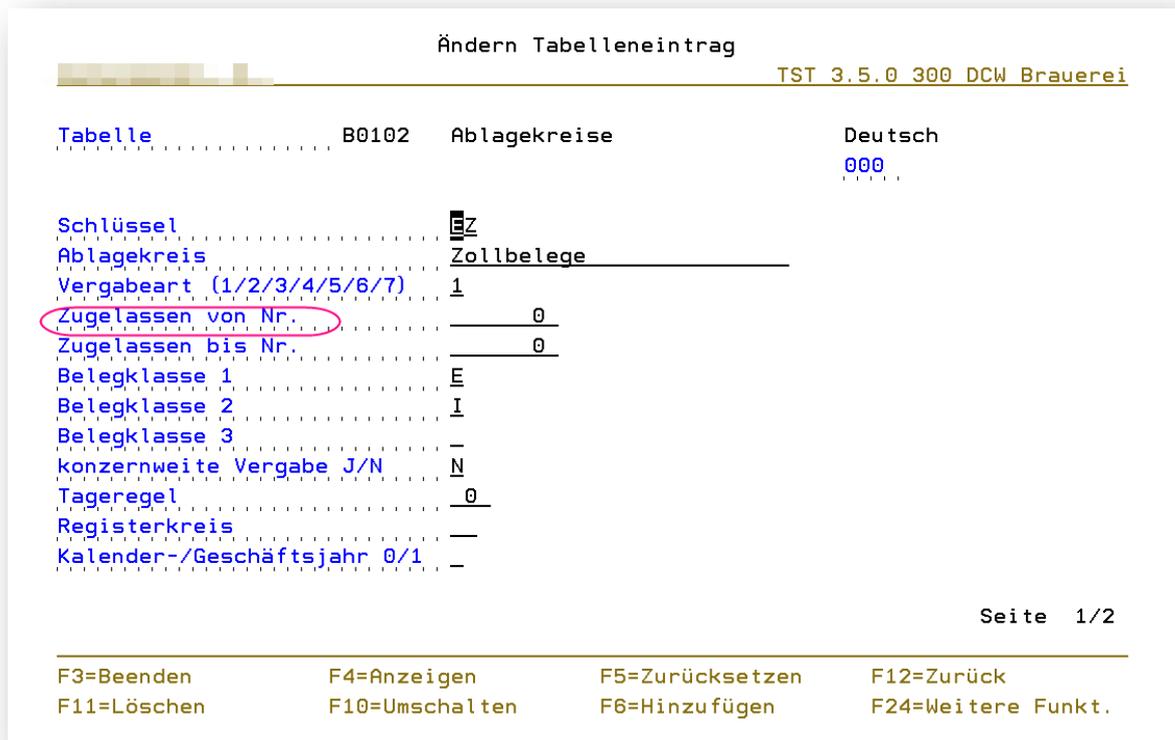


Abbildung 87: Tabelle B0102 Ablagekreise, Funktion 2

Ursache:

In „Erfassen Faktura“ wurde der Mandant gewechselt, ohne die Aktualisierung der Tabelle **B0102** auszulösen. Der Tabelleninhalt des vorherigen Mandanten blieb erhalten. Dies führte zu einer fehlerhaften Belegnummernvergabe.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.7.2.2. DBILCRT Drucken Faktura

3.7.2.2.1. Drucksymbol .sar2 4 Zeilen funktioniert falsch

PTF - Datum: 14.09.2019

PTF - Nummer: 8642

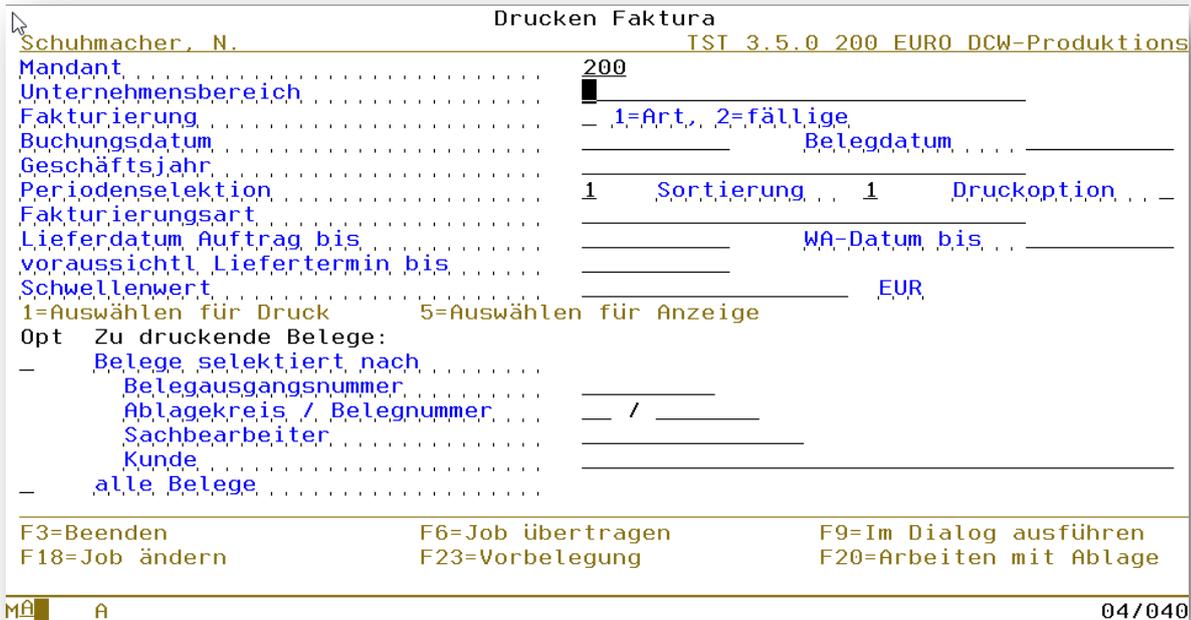


Abbildung 88: Drucken Faktura

Symptom:

Das Drucksymbol .sar2 druckt die Rechnungsadresse 4-zeilig an.

In einer Spooldatei mit mehreren Rechnungen (erzeugt aus ‚Drucken Faktura‘ mit gleichem Kunden und gleichem Mandanten, aber verschiedenen Werken) war bei der ersten Rechnung der Andruck von .sar2 korrekt. Bei den folgenden Rechnungen im Spool war der Andruck von .sar2 jedoch verschoben.



BEISPIEL

XYP GmbH & Co. KG
 Unternehmung ung
 XYZ-Str. 61 -Str. 61
 12345 Stadtmitheim heim

Die Ursache war, dass vor dem Drucksymbol .sar2 stand.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieses Phänomen nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.7.3. 0753 Bonusabrechnung

3.7.3.1. DBDRCRT Rückbewerten Bonus VT

3.7.3.1.1. Rückstellung wird nicht gebildet

PTF - Datum: 13.04.2019

PTF - Nummer: 8532

The screenshot shows the SAP transaction 'Rückbewerten Bonus' with the following fields and values:

- Language: Deutsch, MS
- Company: Miniatur GmbH, das Original
- Unternehmensbereich: [Empty]
- Kunde: [Empty]
- Vertreter: [Empty]
- Währung: [Empty]
- Auftrag: [Empty]
- Preisart: [Empty]
- Auftragsdatum von: 01.01.2019
- Warenausgangsdatum von: [Empty]
- Buchungsdatum: [Empty]
- Empfänger: 0=aus Kunde, 1=aus Auftrag

Navigation buttons at the bottom: F3=Beenden, F23=Vorbelegung, F12=Zurück

Abbildung 89: Rückbewerten Bonus

Symptom:

Im Kundenstamm sind unterschiedliche Bonusabrechnungsarten pro Unternehmensbereich hinterlegt. Wurde der letzte Warenausgang von einem Unternehmensbereich ohne Bonusvereinbarung bedient, dann erfolgte keine Buchung der Rückstellung in die Finanzbuchhaltung von den Warenausgängen zu Unternehmensbereichen mit Bonusvereinbarungen.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur wird diese Rückstellung nun korrekt gebildet.

Erforderliche Kundenaktionen:

Ist dieser Fall bei Ihnen eingetreten, wiederholen Sie nach Einspielen des PTFs die Bonus-Rückbewertung.

3.7.3.2. DVVRCRT Rückbewerten VV

3.7.3.2.1. Abbruch Sitzungs- oder Einheitenfehler in Datei

PTF - Datum: 10.08.2019

PTF - Nummer: 8616

Symptom:

Es erfolgt ein Programmabbruch bei Funktionstaste *F10*=Rückbewertungen mit der Nachricht *RNQ1255*: Sitzungs- oder Einheitenfehler in Datei *DBDRCRTW* aufgetreten (C G D F).

Ursache:

Der Typ Vertriebsvergütung passt nicht zur bearbeitenden Rückvergütung.

Lösung:

Programmkorrektur ist erfolgt.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.7.4. 0761 Tourenverwaltung

3.7.4.1. DTOLST Bearbeiten Tour

Bearbeiten Touren

Schuhmacher, N. TST 3.5.0 300 DCW Brauerei

Mandant 300

Reihenfolge Touren █

Tourenart

Tour

Abholer

Lfd. Tourennummer

Tourennummer

Spediteur

Fahrzeug

Auslastung %

Tour Datum von bis

F3=Beenden F10=Vorgangsdaten F22=Voreinstellung F12=Zurück
 F7=Erf. Auftrag F20=Arbeiten Ablage F21=Vorein. Selekt. F24=Weitere Funkt.

Abbildung 90: Bearbeiten Touren

3.7.4.1.1. Setzen Option 13 Status "ladebereit" funktioniert nicht

PTF - Datum: 21.12.2019

PTF - Nummer: 8707

Ändern Tour Kopfdaten

Schuhmacher, N. TST 3.5.0 300 DCW Brauerei

Tourennummer 72

Tour Dienstag

Abholer

Lfd. Tourennummer 1

Tourendatum 10.08.2016

Tourenart 30 Auslief. eigenes KFZ

Tourenstatus 3 = ladebereit **Priorität** 2

Zusatztext

Spediteur

Fahrzeugart 00001 20' R-CON-PAL-EURO

Fahrzeug HD-MA 556 001

Anhänger HD-MA 556 001

Nutzlast 20.000,000 kg **Auslastung** 2,09 %

Tourengewicht 418,000 kg

Rücknahmegewicht kg

Ladehilfsmittelgewicht kg

Zuladegewicht kg

F3=Beenden F6=Abschließen F15=Ladehilfsmittel F12=Zurück
 F20=Laderaumberech. F7=Webanfrage FIN F24=Weitere Funkt.

Abbildung 91: Tourenstatus

Symptom:

Bei einer Tour war es nicht möglich, für die Kommissionierung über Option 13 den Status "ladebereit" (3) zu setzen.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.8. 0900 Modulübergreifende Funktionen

3.8.1. 9110 Basisanwendungen

3.8.1.1. ZDCWMAILA0 Anzeigen Mailversand

3.8.1.1.1. Keine Anzeige: F:Fehler beim Zugriff auf Datei

PTF - Datum: 19.01.2019

PTF - Nummer: 8485

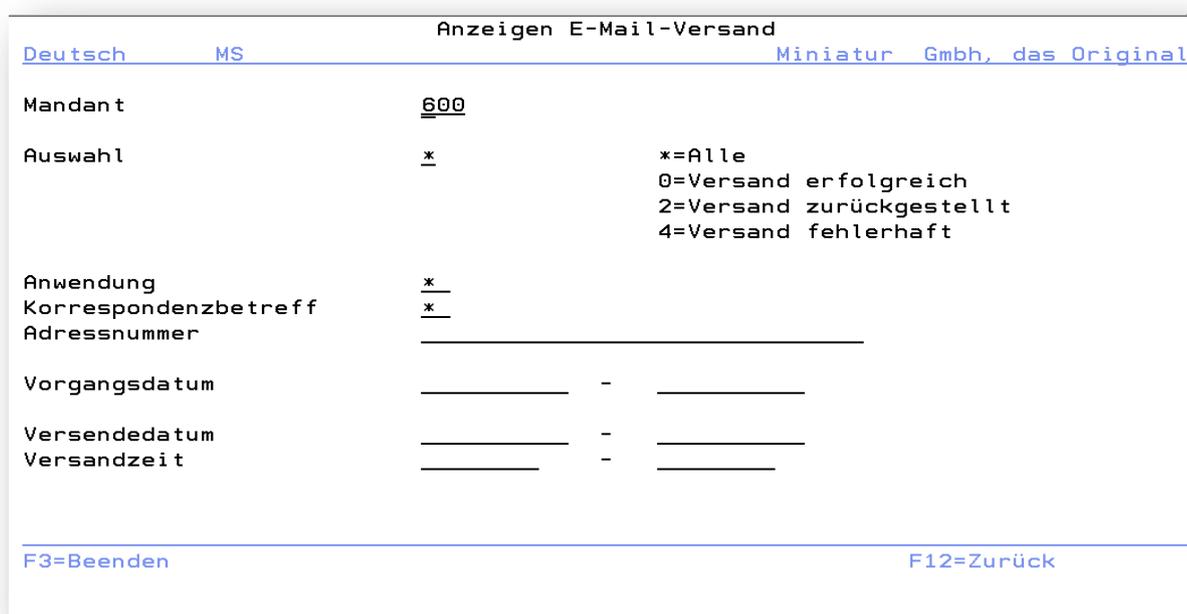


Abbildung 92: Anzeigen Mailversand

Symptom:

Statt der Anzeige erfolgte eine Meldung „F:Fehler beim Zugriff auf Datei ZDCWMAILA1“. Die Ursache hierfür war ein fehlender Eintrag in Tabelle **A0001** "Korrespondenzbetreff".

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.8.1.1.2. Hyperlinks unter MAIL000 länger als 12 Stellen

PTF - Datum: 31.08.2019

PTF - Nummer: 8570

Symptom:

Hyperlinks in der Datei MAIL000,, die länger als die dort aktuell erlaubten maximal 132 Zeichen sind, werden umgebrochen. Dadurch enthalten sie im Endeffekt Leerstellen und sind somit unbrauchbar.

Lösung:

Durch das Einfügen einer Zeile mit *%nocrlf* erfolgt die Ausgabe der nachfolgenden Zeilen ohne das Trennzeichen Leerzeichen. Damit bleibt der Hyperlink auch dann valide, wenn er aus mehr als 132 Zeichen besteht.

Die nächste Leerzeile hebt diese Einrichtung wieder auf.



ACHTUNG

Diese Zeile selbst wird ignoriert, sie ist nur Signalgeber.

Erforderliche Kundenaktionen:

Bei Bedarf richten Sie Ihre Formulare entsprechend ein.

3.8.1.2. ZASPZAB Asyn. Verarbeitung: BI Schicht

3.8.1.2.1. Speichergrenze für DTAQ ZASPDB9 erreicht

PTF - Datum: 18.05.2019

PTF - Nummer: 8571

Symptom:

In den Joblogs der asynchronen Jobs D_ZASPDTLB und D_ZASPMST steht „Speichergrenze für Datenwarteschlange ZASPDB9 in DCWD erreicht“.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieses Problem nun nicht mehr auf. Die asynchrone Verarbeitung der BI-Schnittstelle ist nur notwendig, wenn die Anwendung JWEB_165 installiert ist!

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.8.1.3. ZASPZAE Asyn. Verarbeitung: EU-DSGVO

3.8.1.3.1. DTAQ-Überlauf bei fehlender asynchroner Verarbeitung

PTF - Datum: 15.06.2019

PTF - Nummer: 8581

Symptom:

Im asynchronen Job der Stammdaten ZASPMST kommt es zur Fehlermeldung „Speichergrenze für die DTAQ ZASPDB8 erreicht“. Ursache ist die fehlende Einrichtung des asynchronen Jobs für die EU-DSGVO.

Lösung:

Der asynchrone Job für die DSGVO muss eingerichtet werden.

Erforderliche Kundenaktionen:

Darüber hinaus keine.

3.8.1.4. TDEFMNT Pflegen Tabellendefinition

3.8.1.4.1. Revision Prüfmodul Tabelle B0301

PTF - Datum: 20.07.2019

PTF - Nummer: 8550



Abbildung 93: Pflegen Tabellendefinition

Symptom:

Das Tabellenprüfmodul *BCPB0301* konnte gelöscht werden, obwohl es benötigt wurde zur Bearbeitung der offenen Posten (DZOIF-Kennzeichen). Es traten Inkonsistenzen bezüglich der Stammdaten bei den BI- und GDPdU Auswertungen auf. Die Nachrichtenausgabe bei verschiedenen Aktivitätszuständen der Verbucher Bewegungsdaten und Stammdaten funktionierte nicht richtig.

Lösung:

Das Programm zur Tabellendefinition sowie die Prüfmodule zur Tabelle *B0301* wurden geändert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine

3.8.1.5. ZASPEMAIL Asyn. Verarbeitung: PDF/Email

3.8.1.5.1. Fehlermeldung ZAP1013 fehlt in Auslieferung

PTF - Datum: 21.09.2019

PTF - Nummer: 8657

Symptom:

Bei einem Abbruch beim Mailversand war die Fehlermeldung **ZAP1013** angegeben, die in der Nachrichtendatei **ZMSG** aber nicht existierte.

Lösung:

Die Nachricht wurde nachgetragen.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.8.1.6. Z_API API Basis

3.8.1.6.1. Programmloop bei Einlesen von Unicode-Text-Dateien

PTF - Datum: 21.12.2019

PTF - Nummer: 8708

Symptom:

Beim Einlesen von Dateien aus dem IFS, die Unicode-codiert sind, konnte es unter Umständen dazu kommen, dass das Dateiende nicht korrekt erkannt wurde. Dies führte zu einem Programmloop.

Lösung:

Das Programm wurde korrigiert; nun tritt dieses Problem nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.8.2. 9182

3.8.2.1. WPD0CPR0 Drucken PTF-Dokumentation

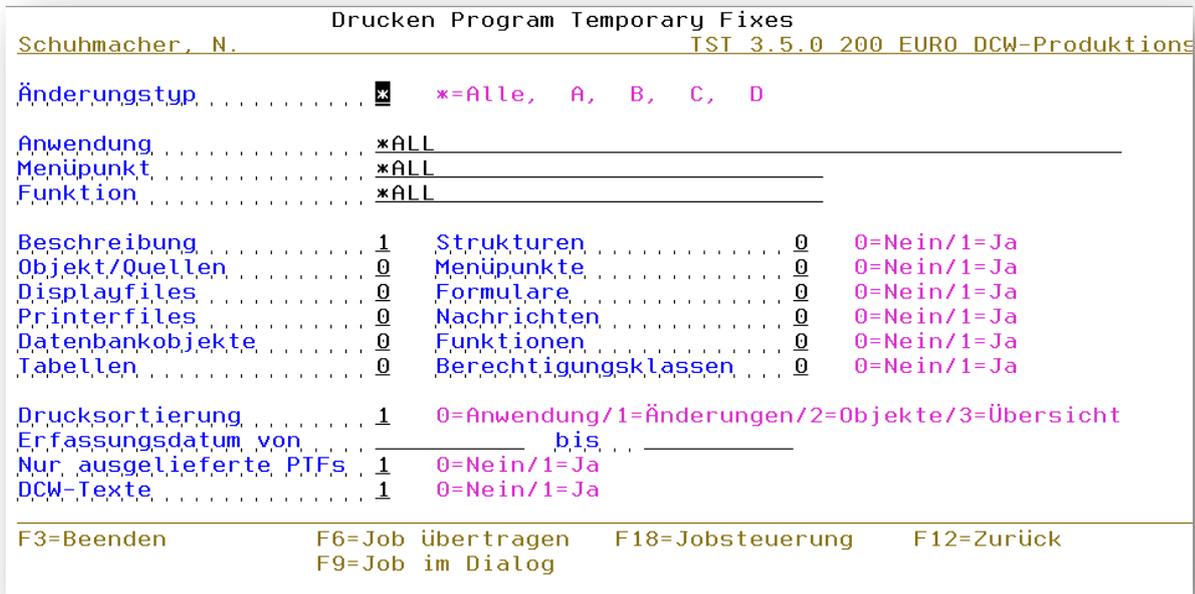


Abbildung 94: Drucken PTF-Dokumentation

3.8.2.1.1. Programmabbruch bei LODRUN Dokumentationsdruck

PTF - Datum: 07.09.2019

PTF - Nummer: 8648

Symptom:

Wurde beim LODRUN des PTFs unter "Umfang der Dokumentation" ein PTF-Druck ausgewählt, dann folgte ein Programmabbruch mit der Meldung *MCH3401: ‚Auflösung zu Objekt Z_09 nicht möglich. Art und Subart X'0203'*

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur kann der PTF-Druck nun auch im Rahmen des LODRUNs erfolgen.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.8.3. 9500 Migration DCW <-> SAP

3.8.3.1. ZBMIGDFI Export Datenbankdatei



Abbildung 95: Migration DCW <-> SAP

3.8.3.1.1. Fehlendes Umsatzsteuer-Kennzeichen MWSKZ Belegposition

PTF - Datum: 21.09.2019

PTF - Nummer: 8655

Symptom:

Das Umsatzsteuer-Kz. MWSKZ Belegposition fehlte in der Gegenposition.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur fehlt es nun nicht mehr.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.9. 9999 System

3.10. Consulting-Lösungen

3.10.1. JWEB_165 Business Analytics Basis

3.10.1.1. ZABADM DSP Verwalten BI-Tool

3.10.1.1.1. Abgabe Referierender Konten in ZABACC

PTF - Datum: 26.01.2019

PTF - Nummer: 8448

BI-DataTool: Übersicht			
Deutsch	MS		Basis Mandant
5=Anzeigen			
Datei	Bezeichnung	Status	
- ZABACC	Kontoblätter	17.08.2018 08:36:41	126
- ZABADR	Adressen	17.08.2018 08:34:45	52
- ZABCOM	Mandanten	22.05.2018 12:37:29	1
- ZABCOPLAN	KoRe-Plandaten	22.05.2018 12:37:32	
- ZABCOPO	KoRe-Bewegungen	14.08.2018 10:27:58	2.617
- ZABCOPO2	DCW ² -Bewegungen	22.05.2018 12:37:32	
- ZABDSC	Bezeichnungen	17.08.2018 08:34:45	826.943
- ZABFIPO	FiBu-Bewegungen	14.08.2018 10:27:58	4.373
- ZABFIPOS	FiBu-Vorträge	22.05.2018 12:37:32	
- ZABFYK	Geschäftsjahre	14.08.2018 10:27:51	222
- ZABFYPER	Perioden	14.08.2018 10:27:51	2.904
- ZABGIPO	Warenausgänge	nicht aktiviert	
			Weitere ...
F3=Beenden	F5=Aktualisieren	F6=Neue Übernahme	F12=Zurück
F10=Übersicht			

Abbildung 96: Verwalten BI-Tool

Symptom:

Bei Konten, die als Masterkonten für referierende Konten bei weiteren Mandanten dienen, wurden die referierenden Konten nicht in die Datei ZABACC (Kontoblätter) geschrieben. Damit waren in der ZABACC für Arbeitsmandanten keine aktuellen Kontoblattinformationen vorhanden.

Weil in der ZABACC im Arbeitsmandanten auch kein Verweis auf das Kontoblatt im Kontoblatt-Führungsmandanten vorhanden war, konnte hier auch nicht auf die aktuellen Werte verzweigt werden.

Lösung:

Nach einer Korrektur des Programms ZABBACFIL werden bei Änderungen des Referenzkontos auch die referierenden Konten geschrieben.

Erforderliche Kundenaktionen:

Keine.

3.10.1.1.2. Mandantenname nicht gefüllt

PTF - Datum: 09.03.2019

PTF - Nummer: 8502

The screenshot shows a window titled "BI-DataTool: Mandanten Übersicht". At the top left, it says "Deutsch MS" and at the top right "Basis Mandant". Below this, it says "5=Anzeigen". The main content is a table with two columns: "Mandant" and "Status". The table lists 12 mandants, all with the status "nicht aktiviert". At the bottom of the table, there is a "Weitere ..." link. Below the table, there are three function keys: "F3=Beenden", "F5=Aktualisieren", and "F12=Zurück".

Mandant	Status
– 010 DCW Deutschland GmbH, Mannheim	nicht aktiviert
– 011 DCW Tochter GmbH, Leipzig	nicht aktiviert
– 012 DCW Software Transfer Anbu GmbH	nicht aktiviert
– 100 DCW Hauptmandant	nicht aktiviert
– 101 DCW Tochter Mandant	nicht aktiviert
– 120 DCW Mandant m.2.Rechnungslegung	nicht aktiviert
– 130 130 DCW Mandant mit DCW ²	nicht aktiviert
– 200 DCW Austria GesmbH	nicht aktiviert
– 210 DCW Austria Beratungsges.m.b.H.	nicht aktiviert
– 220 DCW Austria GesmbH neu	nicht aktiviert
– 550 Seminar EURO-Umstellung	nicht aktiviert
– 551 Zusatzmandant für EURO-Umstellung	nicht aktiviert

Abbildung 97: BI-DataTool: Mandantenübersicht

Symptom:

Im BI von DCW wurde der Mandantenname in der Tabelle der Mandanten nicht gefüllt.

Lösung:

Das verantwortliche Programm wurde korrigiert.

Erforderliche Kundenaktionen:

Sollten Sie dieses Problem haben, melden Sie sich bitte bei uns.

3.10.1.2. Z_API API Basis

3.10.1.2.1. Fehlende Mandantenübergreifende Zahlungsbelege

PTF - Datum: 29.06.2019

PTF - Nummer: 8590

Symptom:

Bei mandantenübergreifend gebuchten Belegen (Eingabe der Mandantennummer direkt vor der Kontonummer/Verrechnung gem. Tabelle B0305) wurden die Informationen im anderen Mandanten nicht fortgeschrieben.

Lösung:

Nach einer Programmkorrektur tritt dieser Fehler nun nicht mehr auf.

Erforderliche Kundenaktionen:

Wenn Sie in diesem Zusammenhang feststellen, dass Daten fehlen, melden Sie sich bitte via Ticketsystem (<https://support.all-for-one.com>) bei uns. Wir können die fehlenden Daten nachtragen.

4. Anhänge

4.1. Verzeichnisse

4.1.1. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Pflegen Absender - F9 Filter an.....	2
Abbildung 2: Tabelle B1505 - Auswahl Absender im Feld Sachbearbeiter mit „?“	3
Abbildung 3: Liste der Absender.....	4
Abbildung 4: Anzeigen USt-Belege: Druckfunktion	6
Abbildung 5:Bsp. Pflegen Pfadangaben BTTXDPRT	7
Abbildung 6: Bsp. Pflegen Druckersteuerung BTTXDPRT	7
Abbildung 7: Erstellen Datenträger (CZ).....	9
Abbildung 8: Erstellen Umsatzsteuer-Abrechnung	10
Abbildung 9: USt-Abrechnung - tschechischer Kontrollbericht.....	11
Abbildung 10: Erfassen Reisekosten neu.....	12
Abbildung 11: Tabelle A0001 Korrespondenzbetreff.....	13
Abbildung 12: Tabelle T2007 Korrespondenz	13
Abbildung 13: Tabelle B3901 Abrechnungssteuerung, Seite 2	14
Abbildung 14: Tabelle B3904 Genehmigungsgruppen.....	14
Abbildung 15: Stammdaten Reisender – Genehmigungsgruppe.....	15
Abbildung 16: Anzeigen Bestellvorschläge.....	18
Abbildung 17: Anzeigen Intrastat-Daten.....	19
Abbildung 18: Drucken Auftrag	21
Abbildung 19: Druckformulare Auftrag	22
Abbildung 20: Druckformulare DA*	23
Abbildung 21: Esterometro Italien.....	24
Abbildung 22: Benutzerberechtigung Menüpunkt Esterometro	26
Abbildung 23: Tabelle Z0150 - Absender E-Mail Anwendung.....	27
Abbildung 24: Tabelle Z0151 - Absender E-Mail Zuordnung.....	28
Abbildung 25: Tabelle Z0152 - Absender E-Mail Ermittlung	28

Abbildung 26: Pflegen Anwendungsformulare	29
Abbildung 27: Gefilterte Formulsuche	30
Abbildung 28: Export mit *ALL	31
Abbildung 29: DCW Systemwerte ändern.....	32
Abbildung 30: DAF	33
Abbildung 31: Reorganisation Geschäftsjahresschlüssel	36
Abbildung 32: Arbeiten Ablage Adressenverwaltung.....	39
Abbildung 33: Tabelle A0009 Verwendungsnachweis	40
Abbildung 34: Eintrag Tabelle A0009 Verwendungsnachweis.....	41
Abbildung 35: Pflegen Adressgruppe, Seite 3	42
Abbildung 36: Pflegen Kontoblatt, Auswahl Adresse - Teilmenge	44
Abbildung 37: Eintrag Verwendungsnachweis.....	45
Abbildung 38: Tabelle Z0021 Sprachen	46
Abbildung 39: Übernehmen externe Adressen	48
Abbildung 40: Tabelle A0123 - Anrede Firma.....	49
Abbildung 41: Pflegen EU-Sanktionsliste Prüfstatus	51
Abbildung 42: Aufnahme des Zahlungsbelegs aus der Ablage	52
Abbildung 43: Form VKGF	53
Abbildung 44: Drucken Ergebnisrechnung.....	55
Abbildung 45: Tabelle B0702, Zeilenarten K(V), E(I).....	56
Abbildung 46: Drucken Ergebnisrechnung - Ausgabe als Excel-File via ex ² M.....	57
Abbildung 47: Drucken Verbindlichkeitsstruktur mit V=Verzugsstruktur	58
Abbildung 48: Bereitstellen FEC	59
Abbildung 49: PERFIDIA Standalone.....	60
Abbildung 50: Tabelle B0427 – USt-Formular DE.....	61
Abbildung 51: Erstellen Umsatzsteuer-Abrechnung.....	62
Abbildung 52: Formular BTTXFRMD	63
Abbildung 53: Übernehmen Buchungsbelege.....	63
Abbildung 54: Mandant mit zwei Rechnungslegungen.....	64
Abbildung 55: Bereitstellen GDPdU-Daten	65
Abbildung 56: Erstellen Esterometro	67
Abbildung 57: Erstellen Bewertung Fremdwährung.....	68

Abbildung 58: Anzeigen USt-Belege	69
Abbildung 59: Pflegen Bankverbindung	71
Abbildung 60: Drucken Konten	72
Abbildung 61: Stornieren interne Belege	73
Abbildung 62: Abrechnen Reisekosten neu: Kürzung Pauschale	74
Abbildung 63: Ausdruck Reisekostenabrechnung	75
Abbildung 64: Tabelleneintrag für B3901 Abrechnungssteuerung, neue Funktionen auf S. 2	76
Abbildung 65: Tabelle B3904 - Genehmigungsgruppen	77
Abbildung 66: Buchungsbeleg Reisekosten	78
Abbildung 67: Erfassen Reisekosten neu	80
Abbildung 68: Ändern Reisekosten gebucht	81
Abbildung 69: Liste der Reisekosten	82
Abbildung 70: Belegstorno	82
Abbildung 71: Anzeige eines stornierten Reisekostenbelegs mit korrekter Hinweismeldung	84
Abbildung 72: Tabelle B3300 Mandantensteuerung	85
Abbildung 73: Übernehmen Kontoauszug	87
Abbildung 74: Fehlermeldung IMI2109	89
Abbildung 75: Drucken Mehrfachkontierung	91
Abbildung 76: Buchen interne Kostenverrechnung -F11-Taste deaktiviert	92
Abbildung 77: Anzeigen zurückgestellter Belege - Löschen mit Option 4	93
Abbildung 78: Pflegen Staubarkeitsmatrix	94
Abbildung 79: Übernehmen Einkaufsbewegungen	95
Abbildung 80: Belegdatum außerhalb des plausiblen Bereichs	96
Abbildung 81: Anzeigen Bestände	97
Abbildung 82: Erfassen Zugang in Lager	98
Abbildung 83: Erstellen Intrastat	100
Abbildung 84: Ändern Auftragsposition, Option 2	101
Abbildung 85: Ändern Kommissionierdatum	102
Abbildung 86: Erfassen Korrektur der Faktura	103
Abbildung 87: Tabelle B0102 Ablagekreise, Funktion 2	104
Abbildung 88: Drucken Faktura	105
Abbildung 89: Rückbewerten Bonus	106

Abbildung 90: Bearbeiten Touren.....	109
Abbildung 91: Tourenstatus	109
Abbildung 92: Anzeigen Mailversand.....	111
Abbildung 93: Pflegen Tabellendefinition	114
Abbildung 94: Drucken PTF-Dokumentation	117
Abbildung 95: Migration DCW <-> SAP	118
Abbildung 96: Verwalten BI-Tool.....	120
Abbildung 97: BI-DataTool: Mandantenübersicht	121